

Schön, dass Sie sich zugeschaltet haben!

Beginn: 17:00 Uhr

Technische Hinweise

Sie als Teilnehmer:in sind (voreingestellt) in der Videokonferenz weder mit Bild zu sehen / noch mit Ton zu hören.

Für eine **Wortmeldung** nutzen Sie bitte das Hand-Symbol im Menü!

- Die Technik hebt Ihre Stummschaltung auf.
- Bitte nehmen Sie nach Ihrem Beitrag die Hand über das Symbol wieder runter.

Technische Störungen: Nutzen Sie hierfür bitte die Chat-Funktion.

Informationsveranstaltung

„Potenzialflächenanalyse Wind“

23.03.2022

17:00 – 18:30 Uhr

**Ergebnisse der Potenzialflächenanalyse Wind
Vorstellung des Plankonzepts und der Flächenkulisse**

Abteilung 61 – Stadtplanung und Umwelt

Stadt Burgdorf

Schön, dass Sie sich zugeschaltet haben!

Beginn: 17:00 Uhr

Technische Hinweise

Sie als Teilnehmer:in sind (voreingestellt) in der Videokonferenz weder mit Bild zu sehen / noch mit Ton zu hören.

Für eine **Wortmeldung** nutzen Sie bitte das Hand-Symbol im Menü!

- Die Technik hebt Ihre Stummschaltung auf.
- Bitte nehmen Sie nach Ihrem Beitrag die Hand über das Symbol wieder runter.

Technische Störungen: Nutzen Sie hierfür bitte die Chat-Funktion.

1. Planungserfordernis und Planungsvorhaben
2. Potenzialflächenanalyse inkl. Plankonzept
3. Frageslot

- Schaffung von Planungsrecht zur Aufstellung von Windrändern durch Erstellung eines **sachlichen Teil-Flächennutzungsplans Wind** (§5 Abs. 2b BauGB)
- Ziel ist eine konzentrierte Ausweisung von Windenergieanlagen auf dem Burgdorfer Stadtgebiet zu ermöglichen und Wildwuchs („Verspargelung“) zu vermeiden

Aktuelle Genehmigungsgrundlage: 29. Änderung des FNP

Konzentrationszonen	Größe in ha	Anzahl WEA	Höhenbeschränkung in m
Otze / Schillerslage	36,6	7	100
Hülptingsen	8,5	0	55
Ehlershausen	36,3	9	90

2013: Ratsbeschluss zur Aufstellung eines sachlichen Teil-FNP Wind (Vorentwurf; Stand 2015)

Urteil des OVG Lüneburg zum Regionalen Raumordnungsprogramm (RROP '16) vom 05.03.2019:

Festlegungen und die dargestellten Vorranggebiete Windenergie (mit Ausschusswirkung) wurden für unwirksam erklärt

Windenergienutzung war ausschließlich innerhalb der Vorranggebiete Wind realisierbar! (= Ausschlusswirkung)

Aktuell: Überarbeitung des RROP '16 mit zukünftiger Festlegung von Vorranggebieten Wind ohne Ausschlusswirkung (*neuer Sachverhalt!*)

Windenergienutzung ist auch außerhalb dieser Vorranggebiete realisierbar! (=keine Ausschlusswirkung)

(sofern dem Vorhaben keine öffentlichen Belange entgegenstehen und eine ausreichende Erschließung gesichert ist (§35 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 BauGB))

Zukünftig: Kommunale Windenergieplanung gewinnt an Bedeutung!

- Kommunen [in der Region Hannover] können keine kleineren oder weniger Flächen für Wind [als im RROP angegeben] festlegen.
- Aufgrund des Wegfalls der Ausschlusswirkung sind allerdings weitere und größere Flächen darstellbar.

→ „neuer Anlauf“ in 2021 in Form eines ganzheitlichen Planungsprozesses

Planungsbausteine

A Potenzialflächenanalyse

B Prüfung der artenschutzrechtlichen Belange

C Einleitung des Bauleitplanverfahrens (Planerstellung)

u.a. mit frühzeitiger und förmlicher Beteiligung gem. BauGB

Gutachtenphase

1. Planungserfordernis und Planungsvorhaben
2. Potenzialflächenanalyse inkl. Plankonzept
3. Frageslot



Potenzialflächenanalyse Windenergie Stadt Burgdorf

Informationsveranstaltung

23.03.2022

Flächennutzungsplanung Windenergie

- Windenergieanlagen sind gem. BauGB „privilegiert zulässige Vorhaben“

§ 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB:

„(1) Im Außenbereich ist ein Vorhaben zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es

(...) 5. der Erforschung, Entwicklung oder Nutzung der Wind- oder Wasserenergie dient,(...)“

→ Öffentliche Belange können nur begrenzt entgegen gehalten werden.

- Steuerung der Windenergie im Außenbereich durch Flächennutzungsplanung möglich
- Dezidierte Anforderungen der Rechtsprechung an Planungskonzept:
 - „*schlüssiges Plankonzept*“ für den gesamten Außenbereich
 - nicht nur positive Standortzuweisung, sondern auch Rechtfertigung für Freihaltung des übrigen Planungsraums von Windenergieanlagen.
 - Harte und weiche Tabuzonen.
 - Der Windenergie substantziell Raum verschaffen.

Hintergrund

- 29. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Burgdorf von 1998 sieht drei Flächen für Windenergie vor
- Schon 2015/ 2016 wurde Aufstellung eines Teilflächennutzungsplans in Angriff genommen
- Verfahren stockte aufgrund der regionalplanerischen Situation
- Darstellungen des RROP 2016 zur Windenergie durch OVG gerichtlich gekippt worden
- Neuaufstellung 5. Änderung RROP 2016 der Region Hannover: Vorranggebiete Windenergienutzung ohne Ausschlusswirkung



Gegenstromprinzip zw. Regionalplanung und kommunaler Bauleitplanung



5. Änd. Regionales Raumordnungsprogramm (RRÖP) 2016 der Region Hannover





Vorteile einer eigenen Flächennutzungsplanung hinsichtlich Windenergie in Burgdorf

- Gestaltungsspielräume der Gemeinde nutzen: Abstimmung mit der vorhandenen und beabsichtigten baulichen und sonstigen Entwicklung der Gemeinden
- Schaffung von Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung: Erhöhung der Akzeptanz
- Umsetzung des Klimaschutz-Aktionsprogramms (KAP) der Stadt Burgdorf: Strom aus Erneuerbaren Energien für die Region
- Steuerung der Windenergie bei Wegfall des RRÖP

Festlegung der Tabukriterien

- **Harte Tabukriterien:**

Windenergienutzung aufgrund rechtlicher oder tatsächlicher Umstände völlig ausgeschlossen (raumordnerische Kriterien aus RROP sowie gesetzlich Schutzgebietskategorien und Abstandsvorschriften).

Keine Abwägung möglich.

Beispiel: Wohngebiete + 400 m Abstand

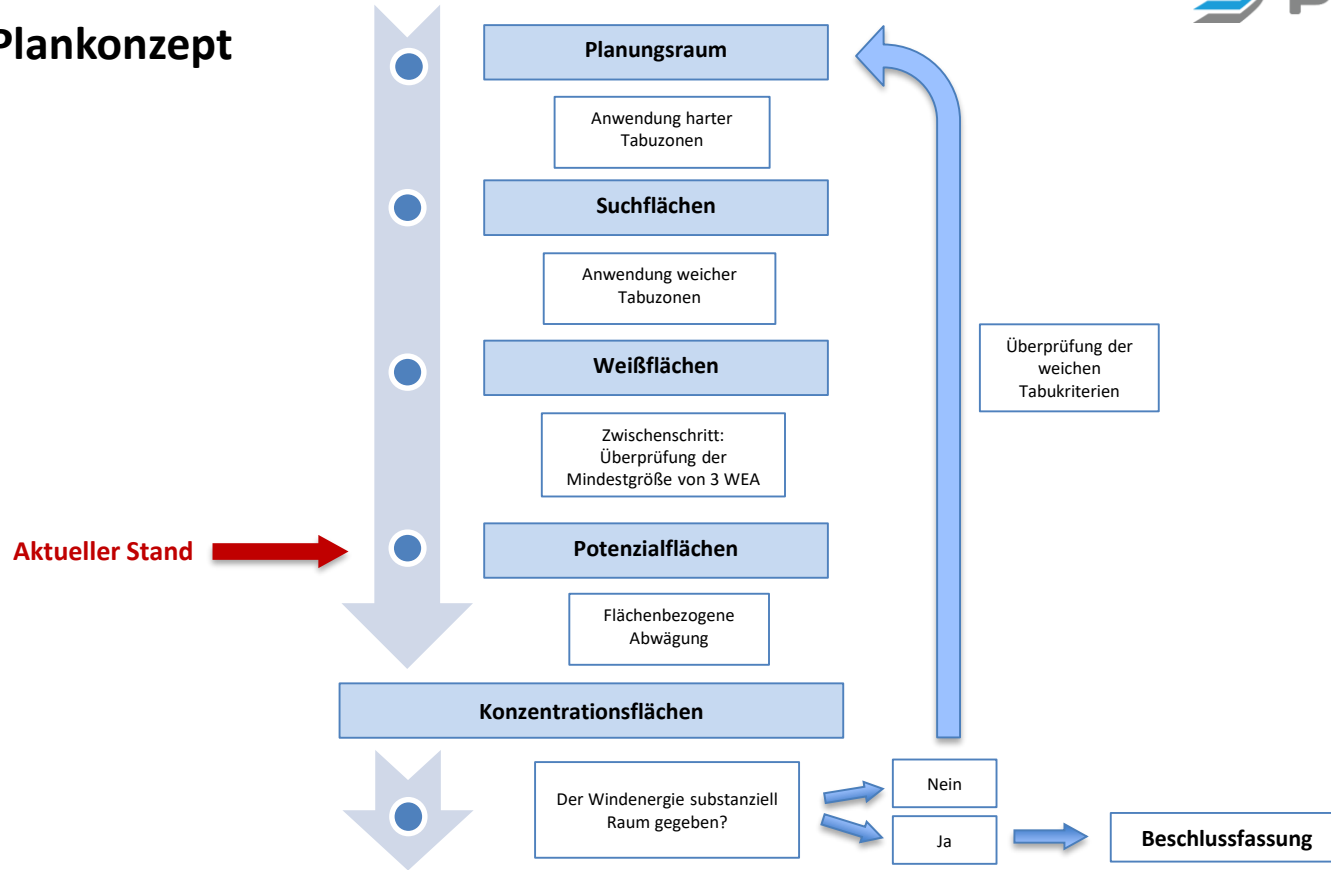
- **Weiche Tabukriterien:**

Bereiche, in denen nach dem Willen der Stadt Burgdorf aus unterschiedlichen städtebaulichen Gründen die Errichtung von Windenergieanlagen von vornherein ausgeschlossen werden soll.

Teil der planerischen Abwägung.

Beispiel: zusätzlicher Abstand von 400 m zum Wohnen (gesamt also 800 m)

Aufbau Plankonzept





Übersicht harte und weiche Tabuzonen

A.) Siedlung

Kriterium	2021			2015/2016		
	Harte Tabuzone	Weiche Tabuzone	Gesamte Tabuzone	Harte Tabuzone	Weiche Tabuzone	Gesamte Tabuzone
Siedlungszusammenhang: Wohnbaufläche, gemischte Bauflächen, Gemeinbedarfsflächen; Sondergebiete gem. § 10 BauNVO; Campingplätze, Wochenendhaus- und Ferienhausgebiete	Fläche + 400 m	+ 400 m	Fläche + 800 m	keine Änderung		
Siedlungserweiterung: Unbebaute Wohnbauflächen und gemischte Bauflächen gem. FNP bzw. ISEK	--	Fläche + 800 m	Fläche + 800 m	--		
Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich (§ 35 BauGB)	Fläche + 400 m	+ 200 m	Fläche + 600 m	keine Änderung		
Industrie- und Gewerbegebiete, gewerbliche Bauflächen, sonstige Sonderbauflächen gem. § 11 BauNVO (Einzelhandel, Gastronomie etc.)	--	Fläche	Fläche	Fläche + 400 m	+ 200 m	Fläche + 600 m
Siedlungserweiterung: Unbebaute gewerbliche Bauflächen gem. FNP, Bebauungsplan, ISEK oder REGIP	--	Fläche	Fläche	--	--	--



Übersicht harte und weiche Tabuzonen

A.) Siedlung

Kriterium	2021			2015/2016		
	Harte Tabuzone	Weiche Tabuzone	Gesamte Tabuzone	Harte Tabuzone	Weiche Tabuzone	Gesamte Tabuzone
Grünflächen im Siedlungszusammenhang: Parkanlage, Spielplatz, Sportplatz, Tennisplatz, Golfplatz, Reitplatz/ Reithalle, Badeplatz, Bewegungsfreifläche, Bolzplatz, Schießstand, Festplatz, Zeltplatz, Dauerkleingärten und Friedhof	Fläche	+ 400 m	Fläche + 400 m	--		
Sonstige Grünflächen	--	Fläche	Fläche	--		



Übersicht harte und weiche Tabuzonen

B.) Infrastruktur/ Trassen/ Verkehr

Kriterium	2021			2015/2016		
	Harte Tabuzone	Weiche Tabuzone	Gesamte Tabuzone	Harte Tabuzone	Weiche Tabuzone	Gesamte Tabuzone
Bundesautobahn	Fläche + 40 m	--	Fläche + 40 m	keine Änderung		
Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen	Fläche + 20 m	--	Fläche + 20 m	keine Änderung		
Gleisanlagen und Schienenwege	Fläche	--	Fläche	keine Änderung		
Höchst- und Hochspannungsleitungen	Trasse	--	Trasse	keine Änderung		
Segelfluggelände	Fläche	--	Fläche	Fläche	--	Fläche
Militärischer Flugbetrieb <i>(bislang keine Daten vorliegend)</i>	--	Fläche	Fläche	--	--	--



Übersicht harte und weiche Tabuzonen

C.) Natur und Landschaft, Umwelt, Boden

Kriterium	2021			2015/2016		
	Harte Tabuzone	Weiche Tabuzone	Gesamte Tabuzone	Harte Tabuzone	Weiche Tabuzone	Gesamte Tabuzone
Naturschutzgebiete	Fläche	--	Fläche	Fläche	+ 200 m	Fläche + 200 m
Natura 2000-Gebiete (FFH-/ Vogelschutzgebiete) mit nicht zu vereinbarem Schutzzweck bzw. nicht zu vereinbarenden Erhaltungszielen	Fläche (<i>hier: FFH 328</i>)	--	Fläche	Fläche (FFH 328)	--	Fläche
Landschaftsschutzgebiete	Fläche von LSG mit nicht zu vereinbarem Schutzzweck/ Erhaltungszielen (<i>hier: LSG-H 16, 46, 49</i>)	Fläche von anderen LSG (<i>hier: LSG-H 14, 17, 19</i>)	Fläche	Fläche von LSG mit nicht zu vereinbarem Schutzzweck/ Erhaltungszielen (<i>hier: LSG-H 16, 46, 49</i>)	Fläche von anderen LSG (<i>hier: LSG-H 14, 17, 19</i>)	Fläche
Naturdenkmäler (ND), geschützte Landschaftsbestandteile (GLB), gesetzlich geschützte Biotope (GB)	--	Fläche	Fläche	Fläche	--	Fläche



Übersicht harte und weiche Tabuzonen

C.) Natur und Landschaft, Umwelt, Boden

Kriterium	2021			2015/2016		
	Harte Tabuzone	Weiche Tabuzone	Gesamte Tabuzone	Harte Tabuzone	Weiche Tabuzone	Gesamte Tabuzone
Wald	--	Fläche	Fläche	Fläche (ab 2,5 ha)	+ 200 m	Fläche + 200 m
Moor	--	Fläche	Fläche	Fläche	--	Fläche
Stehende Gewässer ab 1 ha	Fläche + 5 m	+ 45 m	Fläche + 50 m	Fläche	+ 50 m	Fläche + 50 m
Fließgewässer II. Ordnung	Fläche + 5 m	--	Fläche + 5 m	--	--	--
Wasserschutzgebiete	Fläche Zone I	Fläche Zone II	Fläche	keine Änderung		
Bodendenkmale	Fläche	--	Fläche	keine Änderung		
Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen (gem. FNP)	--	Fläche	Fläche	--		



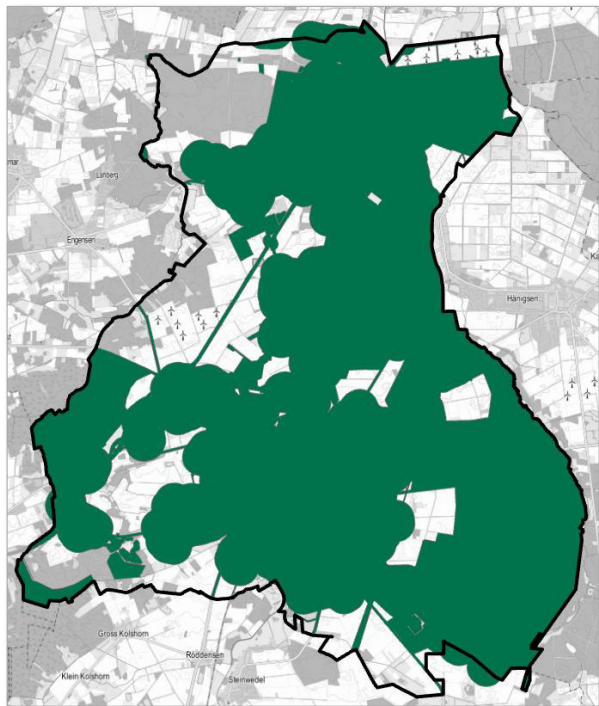
Übersicht harte und weiche Tabuzonen

D.) Raumordnung

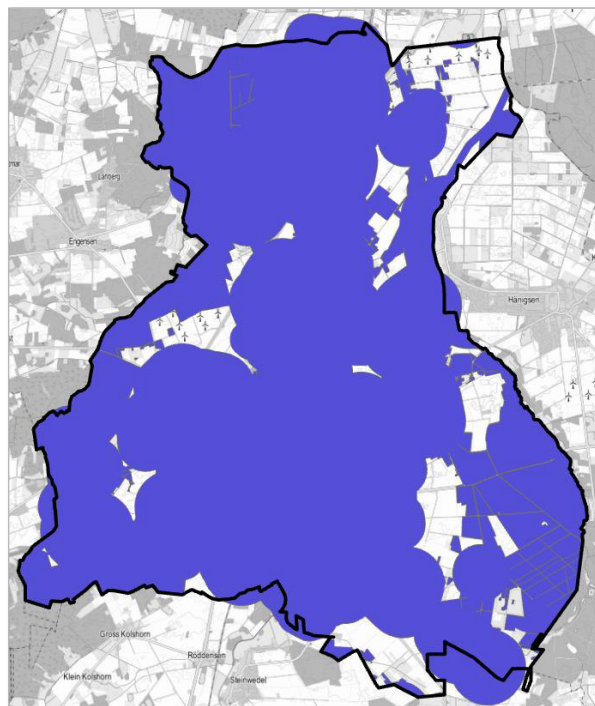
Kriterium	2021			2015/2016		
	Harte Tabuzone	Weiche Tabuzone	Gesamte Tabuzone	Harte Tabuzone	Weiche Tabuzone	Gesamte Tabuzone
Vorranggebiete Rohstoffgewinnung gem. LROP	entfällt (<i>im Stadtgebiet nicht vorhanden</i>)			--	--	--
Vorranggebiete und Vorbehaltsgebiete Rohstoffgewinnung gem. RROP	Fläche Vorranggebiete	Fläche Vorbehaltsgebiete	Fläche	Fläche	--	Fläche
Vorranggebiet Natur und Landschaft gem. RROP	--	Fläche	Fläche	--	--	--
Vorranggebiet infrastrukturbezogene/ landschaftsbezogene Erholung	entfällt (<i>im Stadtgebiet nicht vorhanden</i>)			--	--	--



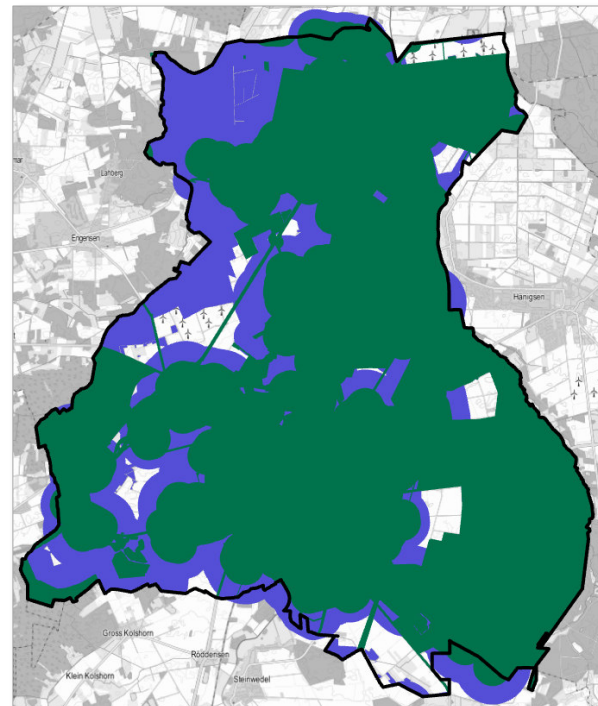
Ergebnisflächen



Harte Tabuzonen



Weiche Tabuzonen

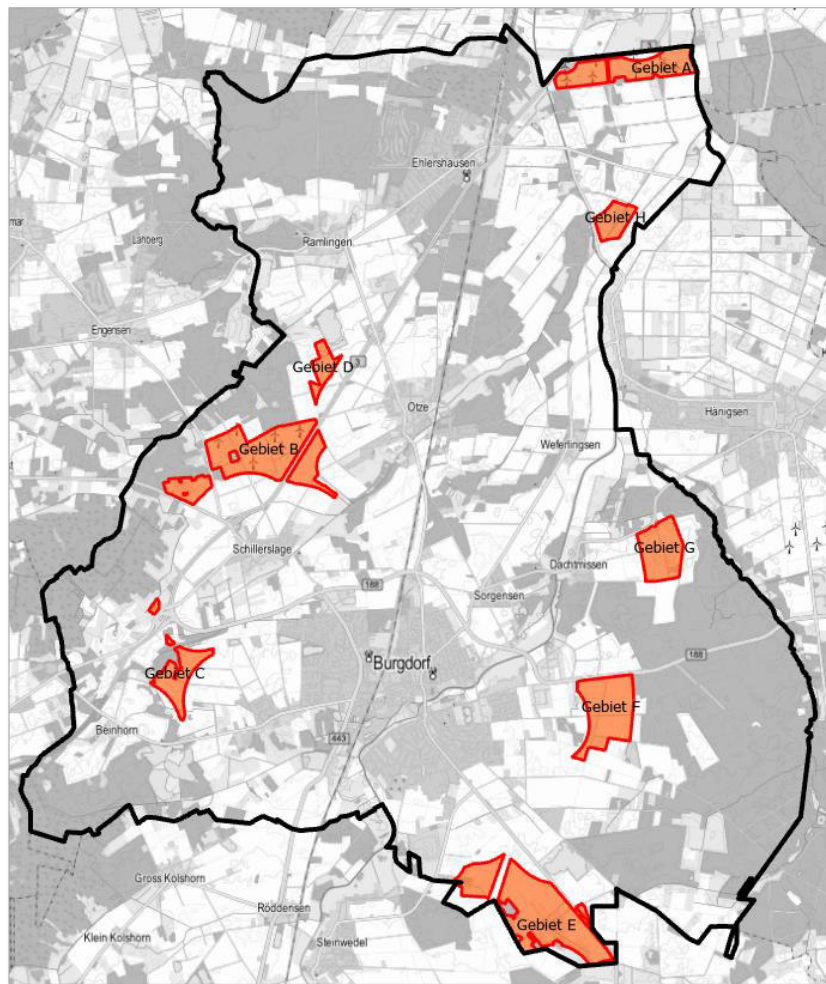


Gesamte Tabuzonen



Potenzialflächen

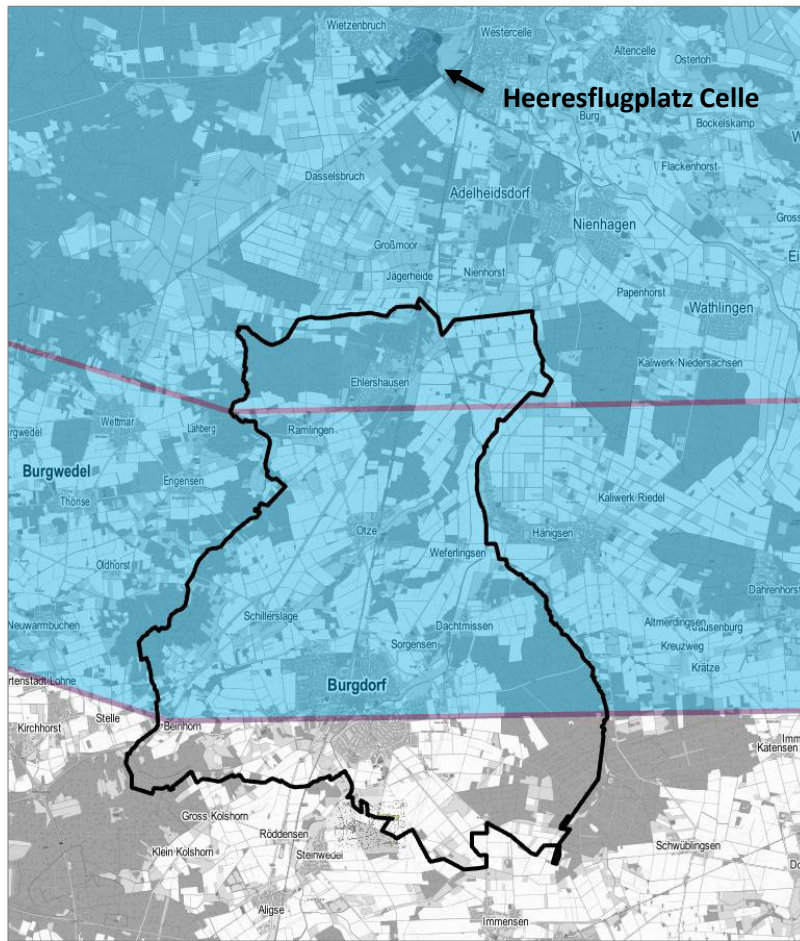
Bezeichnung	Größe
Gebiet A	72,9 ha
Gebiet B	144,1 ha
Gebiet C	42,1 ha
Gebiet D	19,5 ha
Gebiet E	162,0 ha
Gebiet F	80,6 ha
Gebiet G	53,8 ha
Gebiet H	24,7 ha
Gesamt	599,6 ha



Bundeswehr

- Keine Daten zu militärischen Flächen vorliegend, werden von Bundeswehr auch nicht für Planungszwecke freigegeben.
- Bundeswehr hat ihren Umgang im Zusammenhang mit Hubschraubertiefflugstrecken verändert.
- Einzelfallprüfung zugunsten einzelner WEA findet nicht mehr statt. Stattdessen fordert die Bundeswehr bei Beteiligungen die Durchsetzung eines 3 km-Schutzkorridors (jeweils 1,5 km links und rechts der Strecke) ein.
- Bauschutzbereich (8 km/ 15 km) um Heeresflugplatz Celle.
- Notwendige Höhenbegrenzungen und Ausschlussbereiche können (hoffentlich) auf Grundlage der Potenzialflächen durch Bundeswehr geprüft werden.

Heeresflugplatz Celle



Bauschutzbereich (8 km/ 15 km)

Weitere Kriterien im Rahmen der Einzelfallprüfung

- Bereiche mit ausreichendem Windpotenzial
- Mindestgröße der einzelnen Konzentrationsflächen: Platz für 3 WEA
- Artenschutzrechtliche Konfliktbereiche gemäß RROP (Gutachten aus 2021)
- Artenschutzrechtliche Konfliktbereiche gem. eigenem Artenschutzgutachten
- Landschaftsbildeinheiten mit sehr hoher Bedeutung
- Hochwasserschutz: Festgesetzte und vorläufig gesicherte Überschwemmungsgebiete
- Wasserschutzgebiete Zone III/ Trinkwassergewinnungsgebiete
- Richtfunktrassen
- Unterirdische Leitungstrassen und Fernleitungen
- Modellfluggelände inkl. Flugbereiche
- Rohstofflagerstätten 1. und 2. Ordnung

Weitere Schritte

- Faunistische Erfassungen
- Erstellung Artenschutzgutachten
- Ausarbeitung Vorentwurf des Flächennutzungsplan zur Beteiligung der TÖB und der Öffentlichkeit



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**



PLANGIS



Abstimmung mit Vorgaben aus Regionalplanung

- **Kriterien in 5. Änd. RROP 2016:**

- keine Abstände zu Gewerbe- und Industriegebieten,
- 100 m Abstand zu Waldflächen (vormals 200 m),
- Überschwemmungsgebiete nicht als weiche Tabuzone eingestuft,
- Mindestgröße für Festlegung als Vorranggebiet nicht mehr pauschal, sondern wenn drei WEA innerhalb der Potenzialfläche Platz finden (vormals 20 ha) .
- Referenzanlage: 230 m Gesamthöhe und 140 m Rotordurchmesser



Welche Referenzanlage?

Durchschnittliche Anlagenkonfiguration

Deutschland 2018:

	<u>Mittel</u>
Rotordurchmesser	120 m
Nabenhöhe	132 m
Gesamthöhe	192 m

(Quelle: Deutsche Windguard)

Region Hannover Ende 2018:

	<u>Mittel</u>	<u>Maximum</u>
Rotordurchmesser	64,7 m	126 m
Nabenhöhe	75,1 m	140 m
Gesamthöhe	107,6 m	200 m

(Quelle: Klimaschutzagentur Hannover)

+ Referenzanlage

- Marktübliche Anlage, muss zumindest der durchschnittlichen Konfiguration neu gebauter Anlagen entsprechen, wenn die Anlage als Grundlage für Prognosen zur Bestimmung der Siedlungsabstände dienen soll

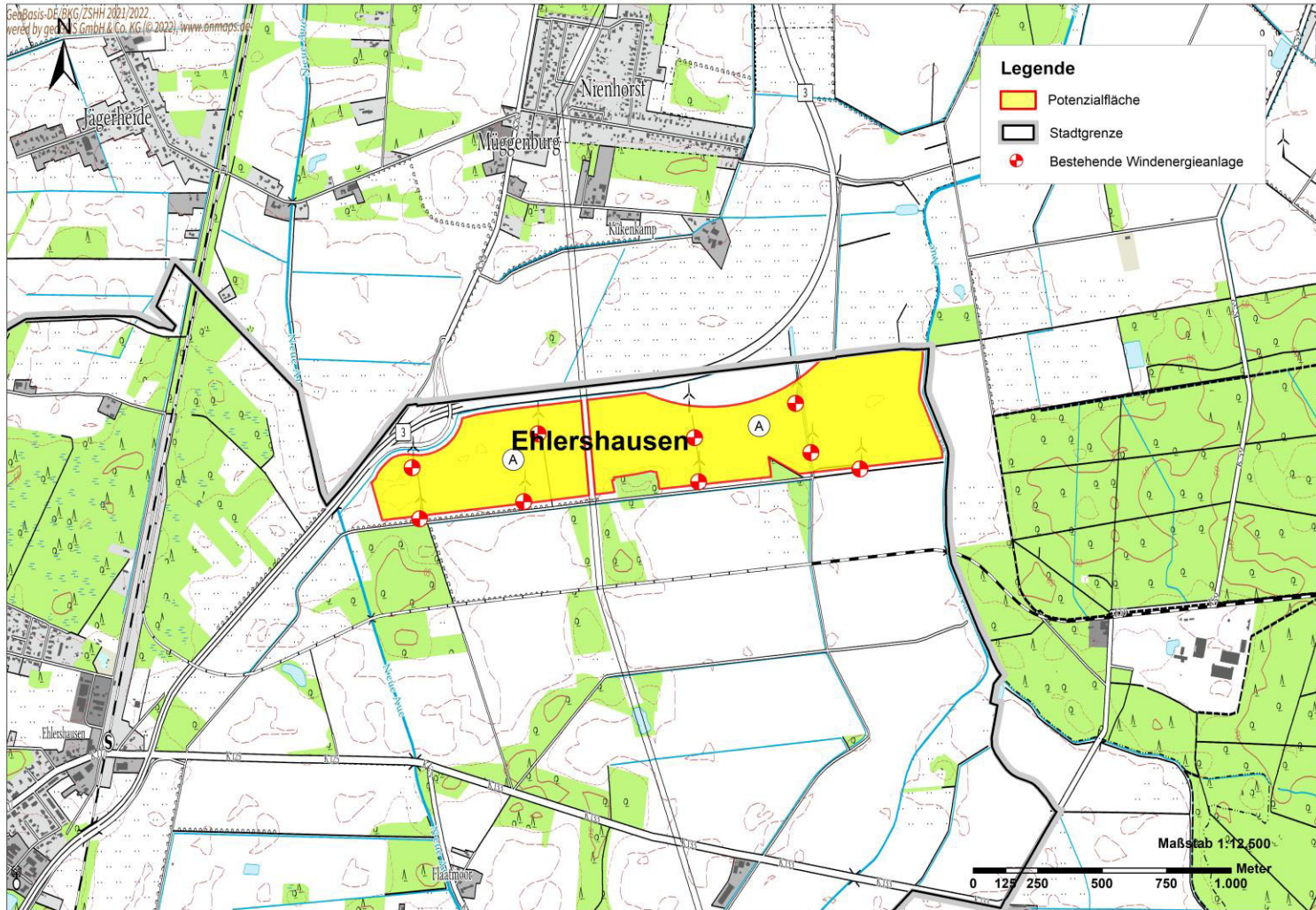
Vorschlag Region Hannover:

Rotordurchmesser	140 m
Nabenhöhe	160 m
Gesamthöhe	230 m

FNP Burgdorf:

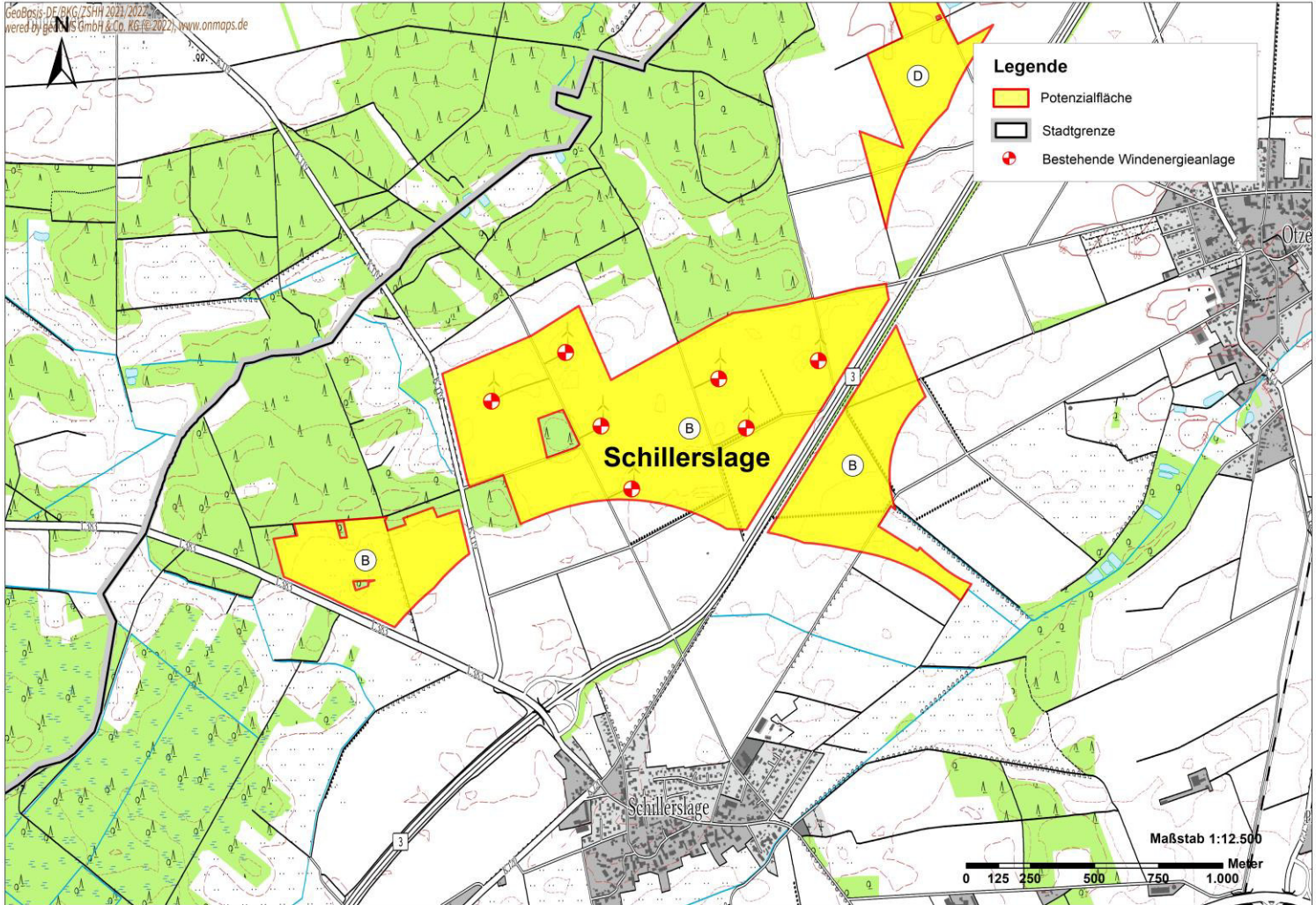
Rotordurchmesser	140 m
Nabenhöhe	130 m
Gesamthöhe	200 m

- Maximale Anlagenhöhen in Burgdorf aufgrund der Höhenbegrenzungen durch Bundeswehr meistens nicht realisierbar



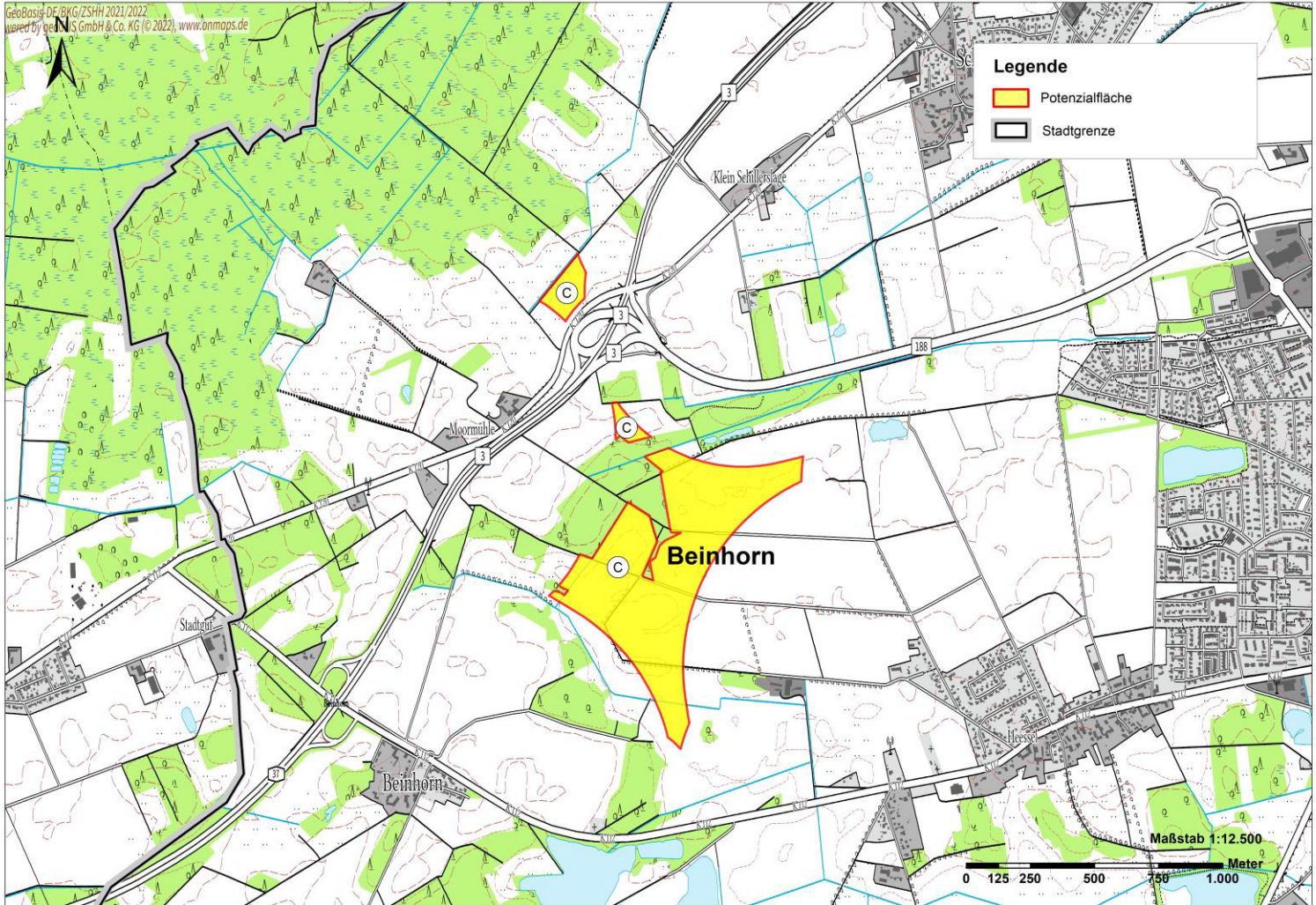
Fläche A

Größe: 72,9 ha



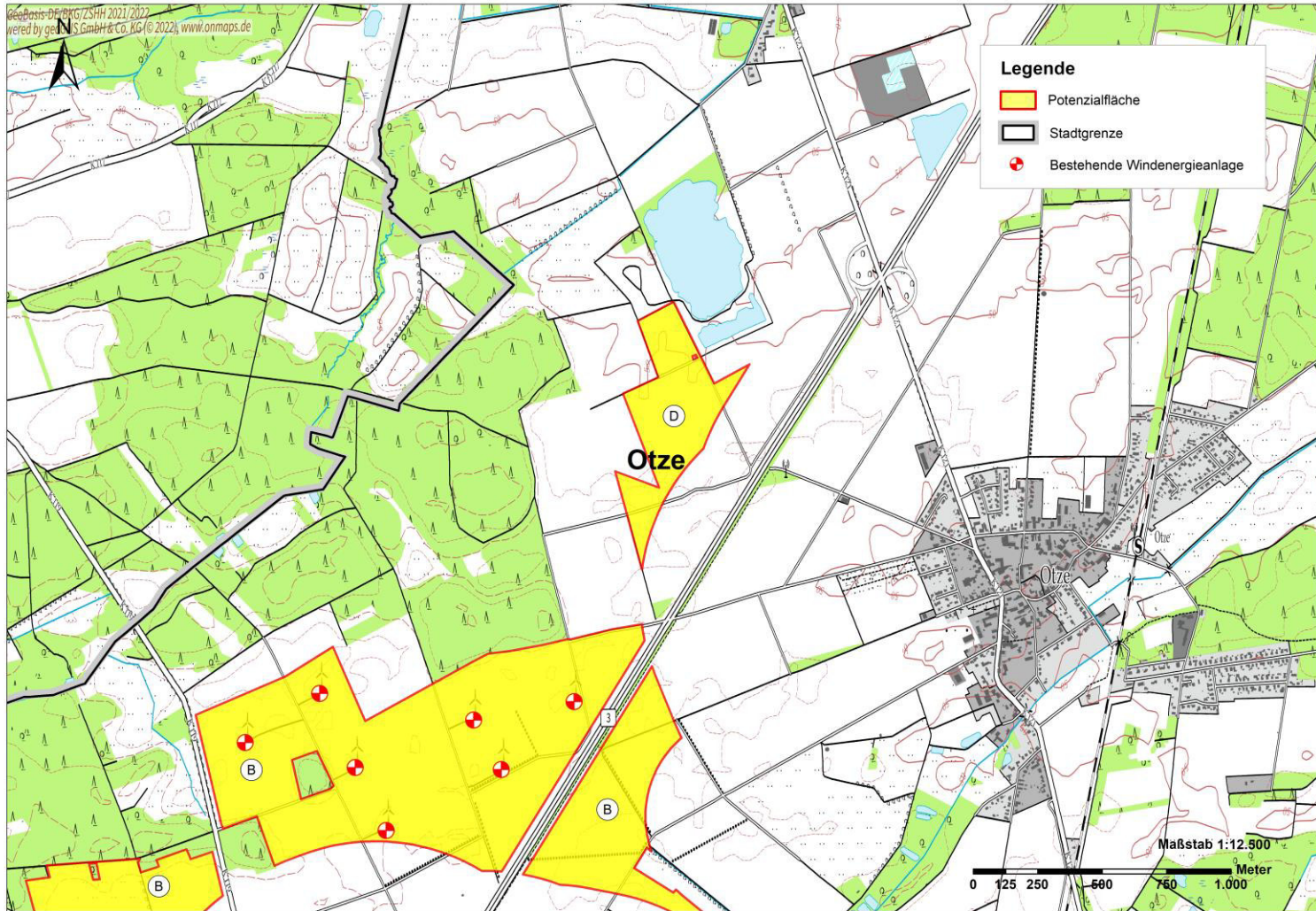
Fläche B

Größe: 144,1 ha



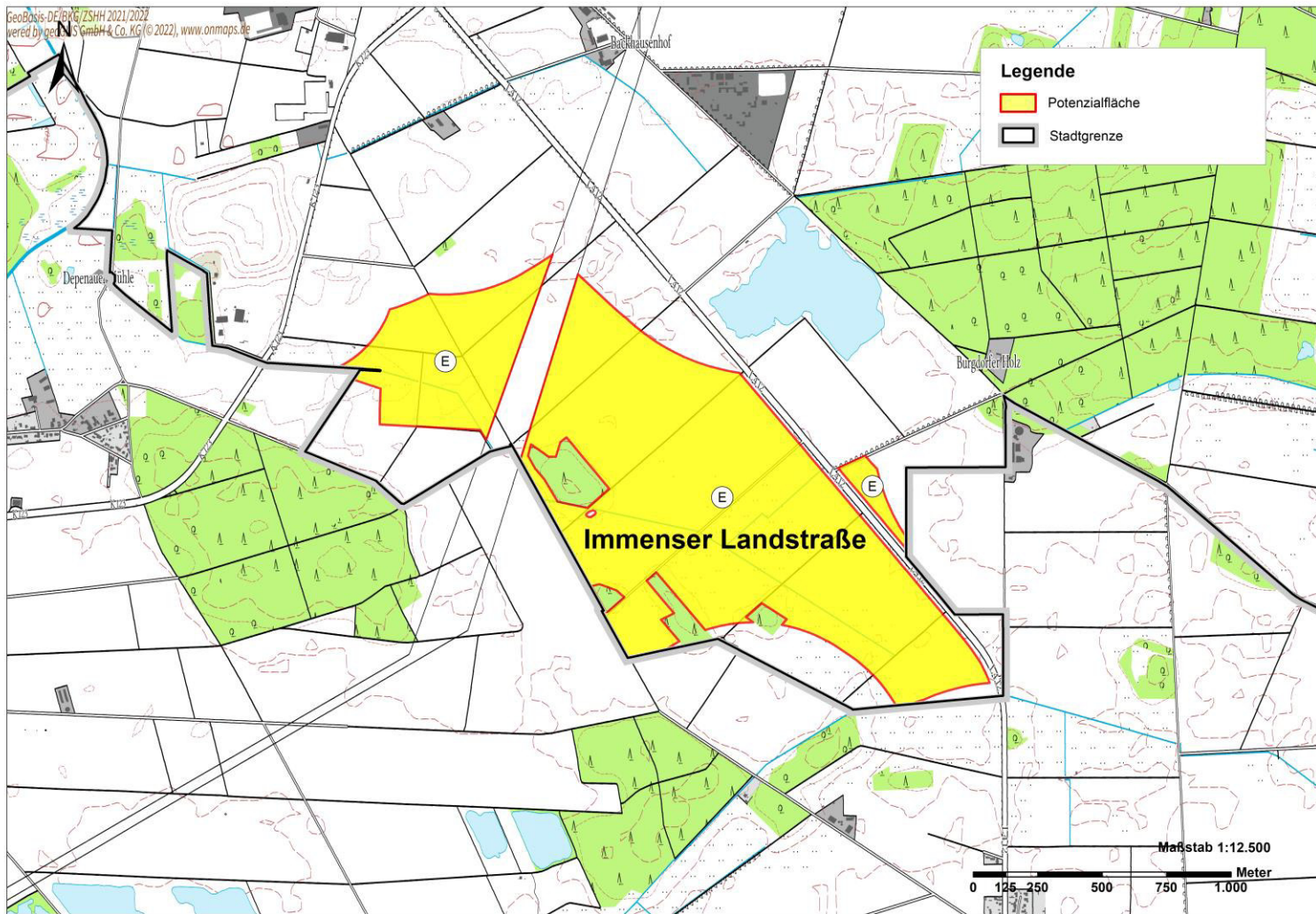
Fläche C

Größe: 42,1 ha



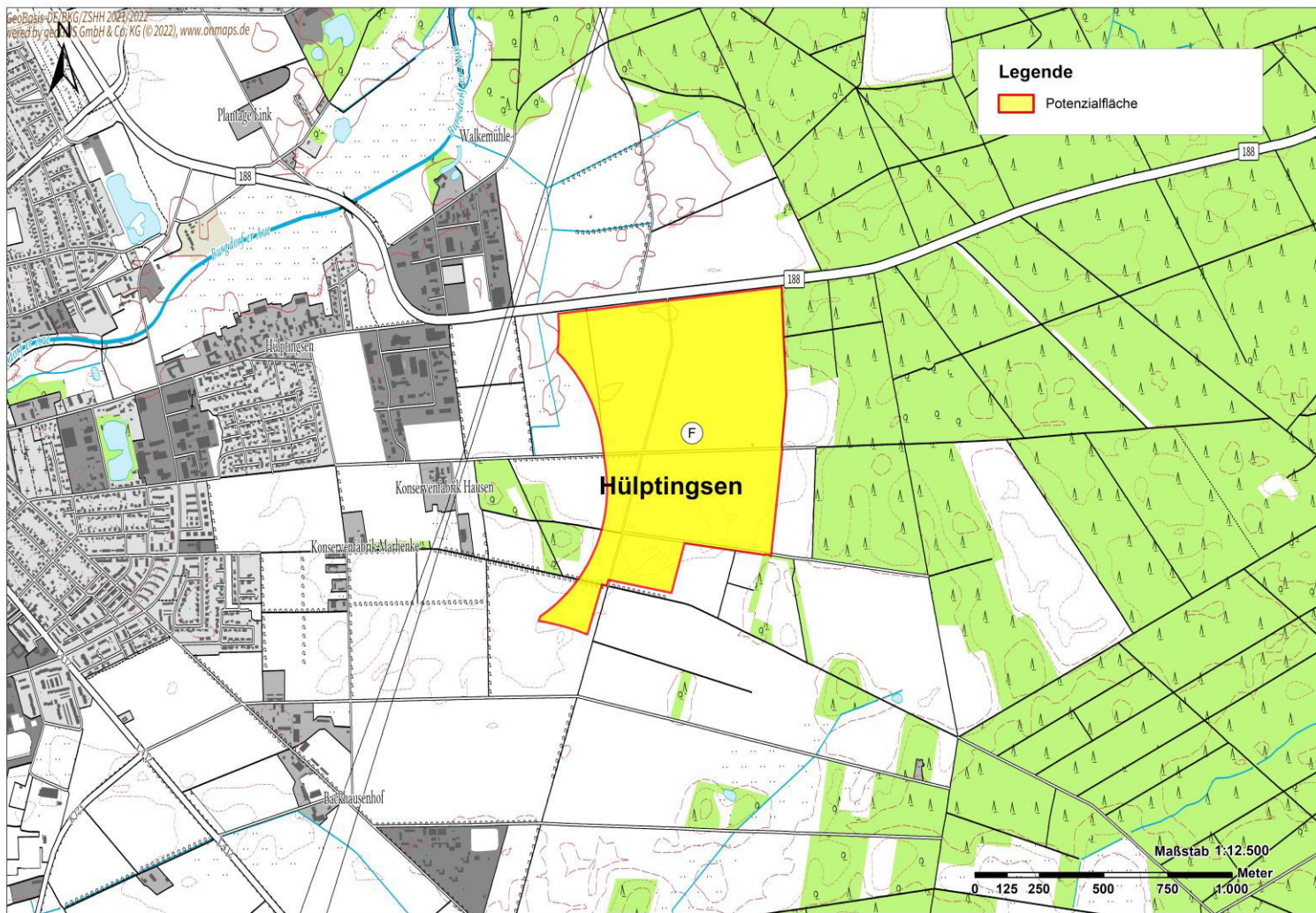
Fläche D

Größe: 19,5 ha

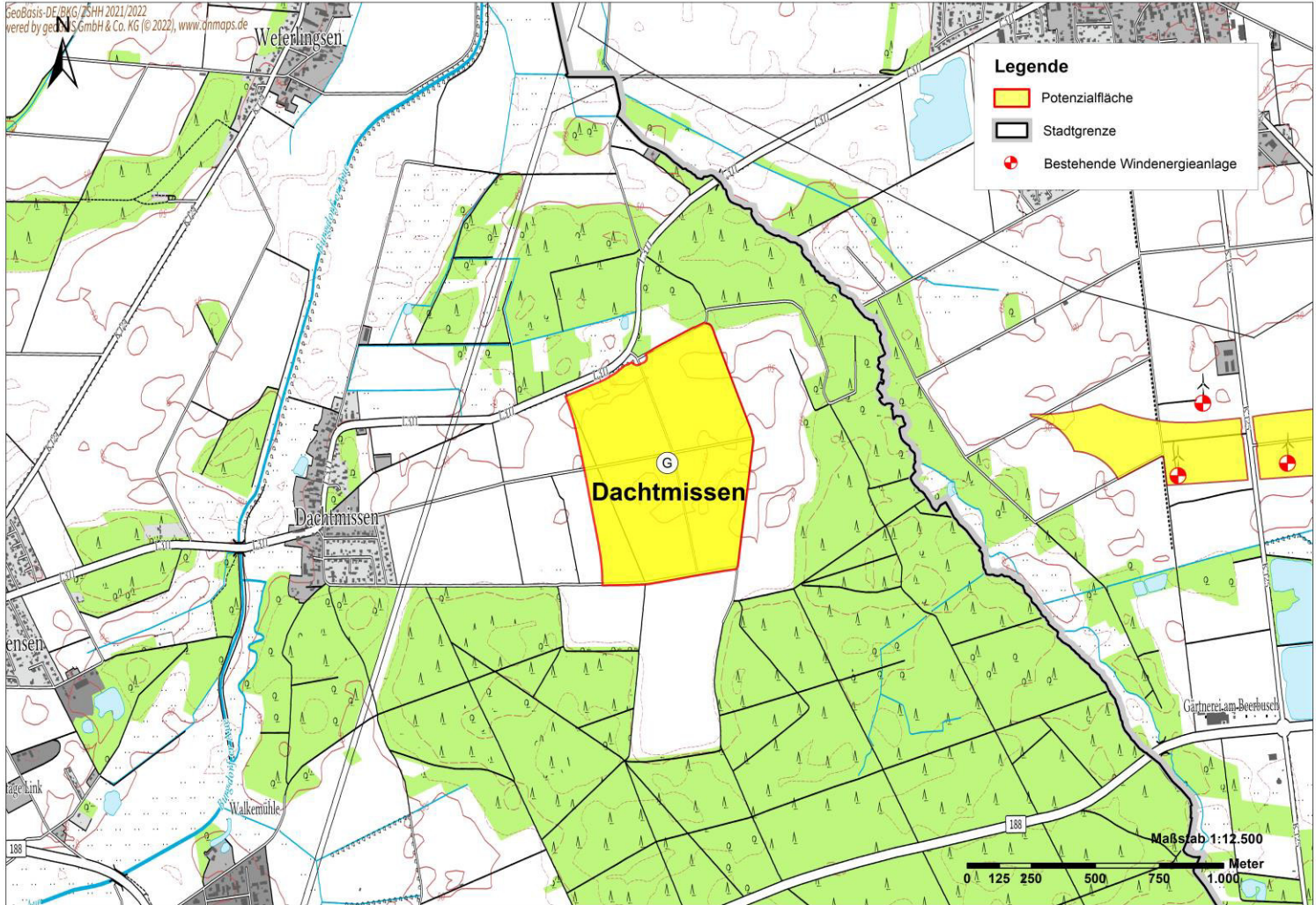


Legende

 Potenzialfläche

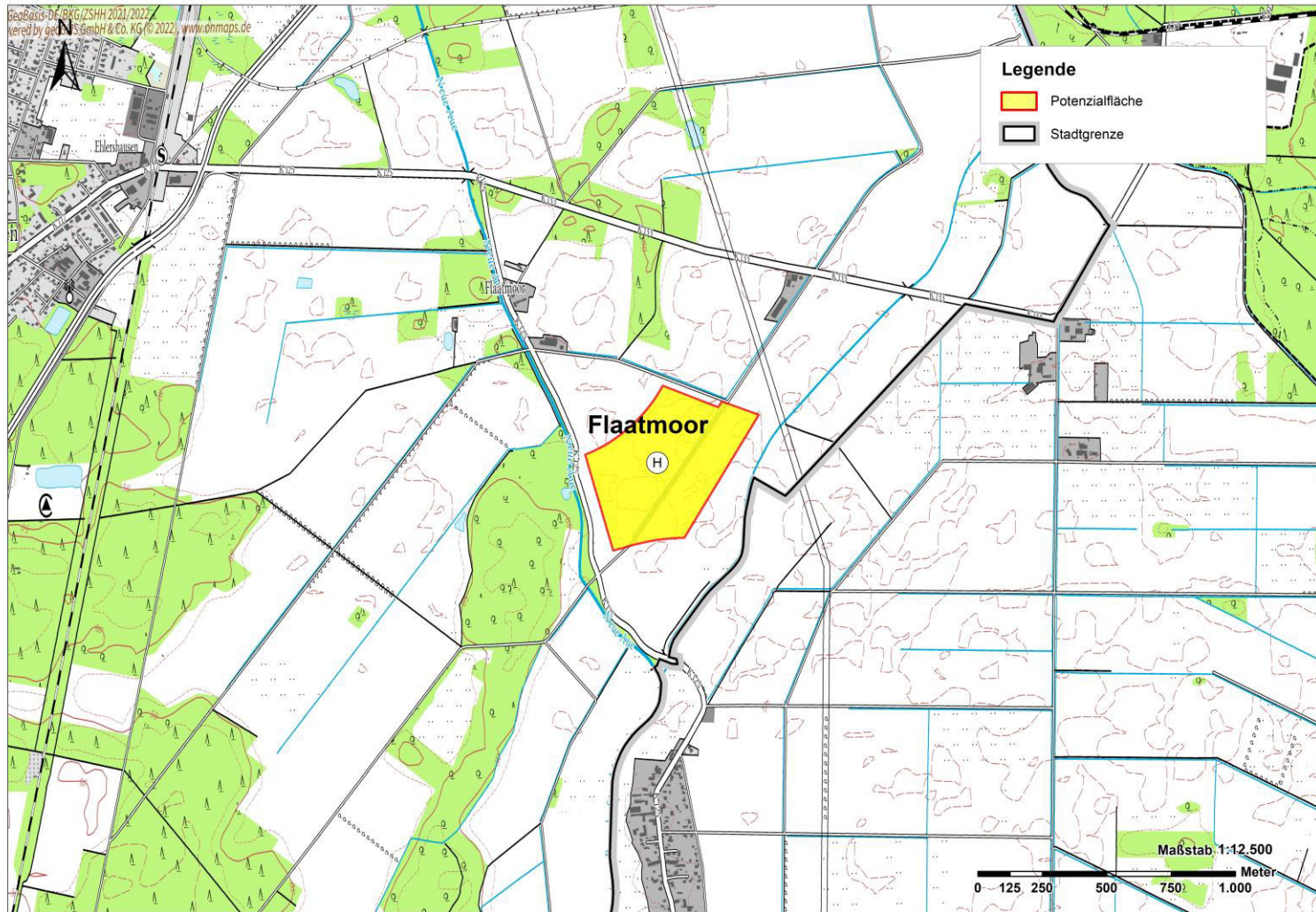


Fläche F
Größe: 80,6 ha

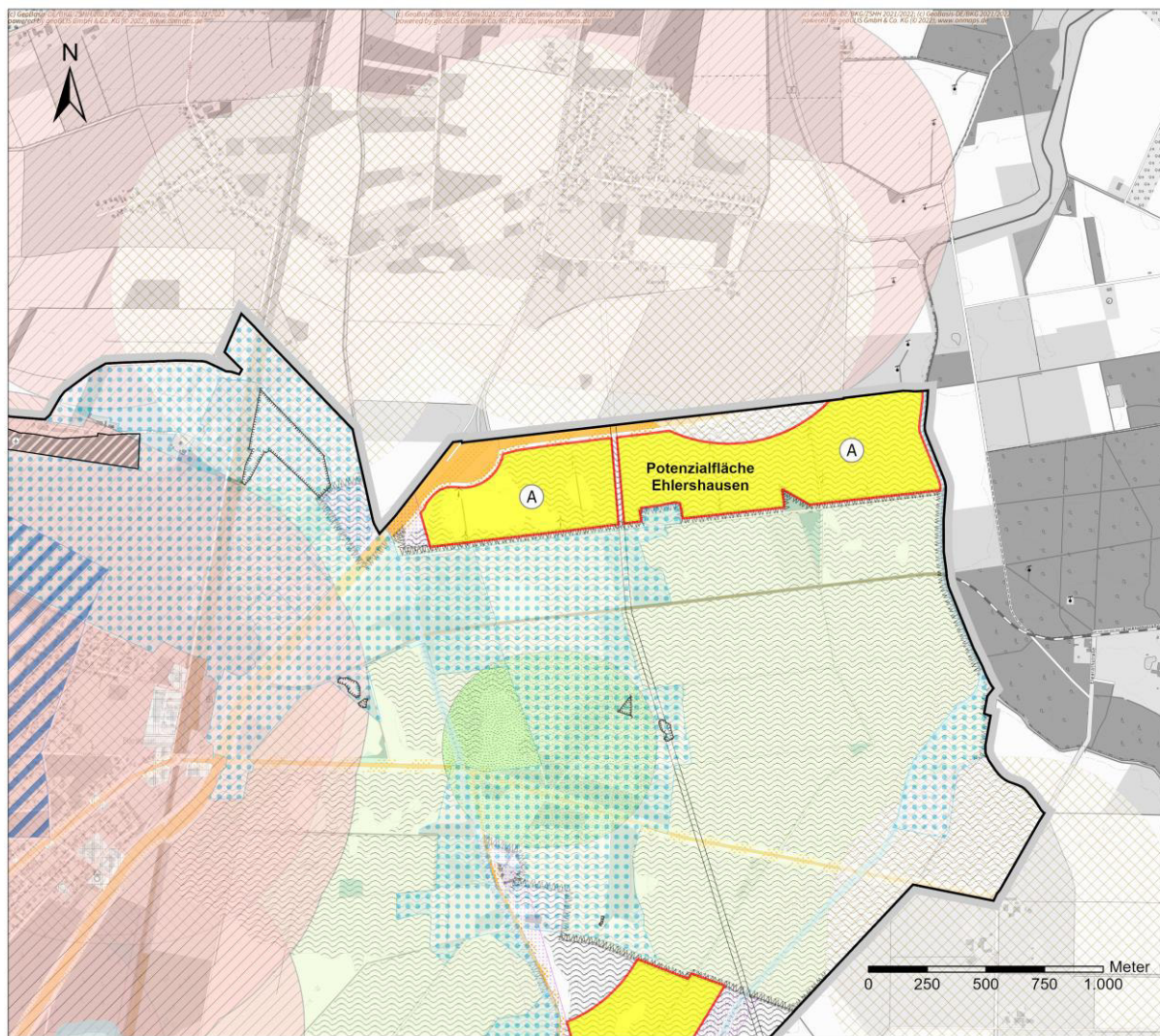


Fläche G

Größe: 53,8 ha



Fläche A



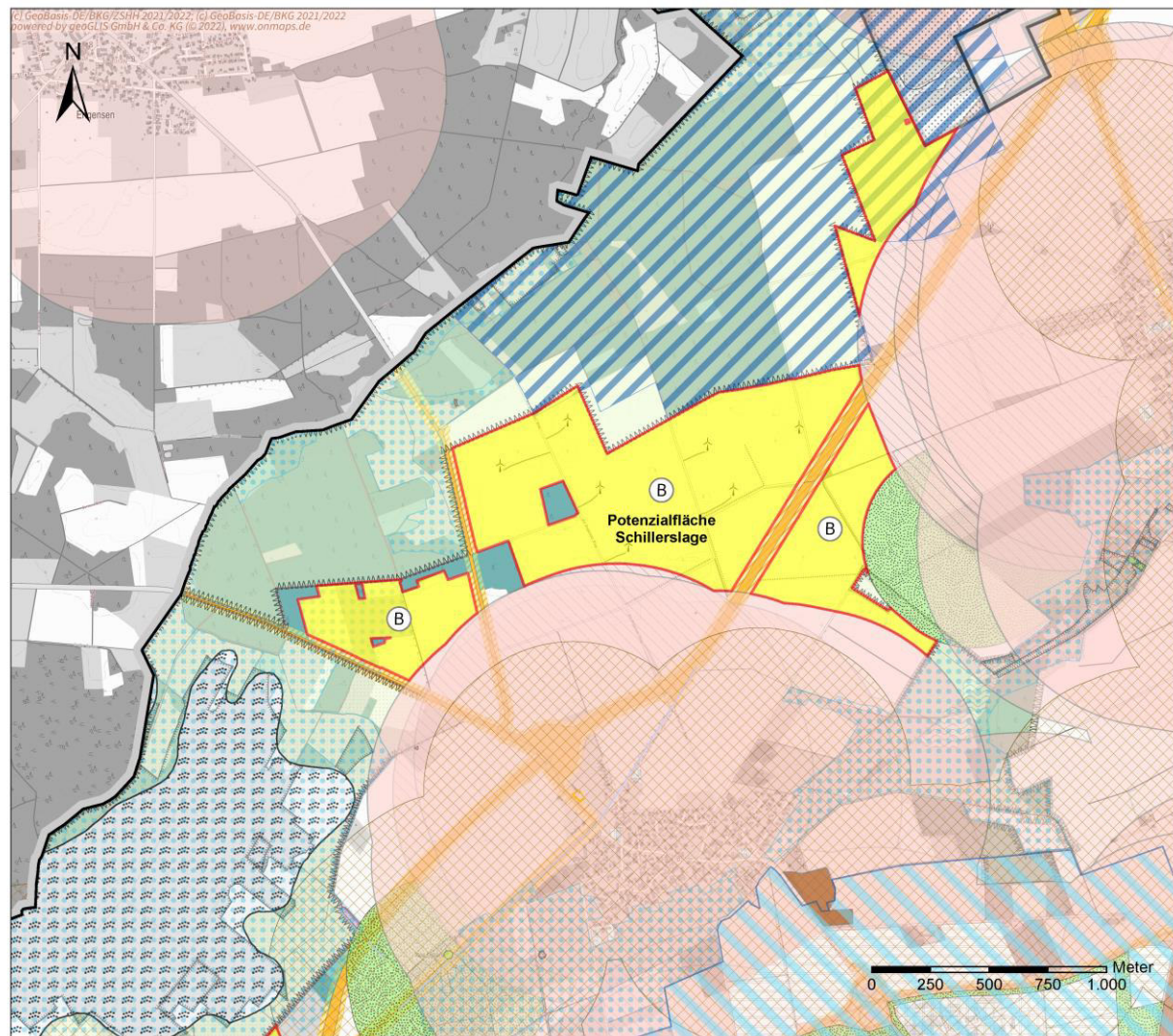
- ### Legende
- Stadtgrenze
 - Potenzielfläche
 - Siedlungszusammenhang (harte Tabuzonen: Fläche + 400 m, weiche Tabuzonen + 400 m)
 - Siedlungserweiterung: Wohnen und Splittersiedlungen Außenbereich (harte Tabuzonen: Fläche + 400 m, weiche Tabuzonen + 200 m)
 - Einzelhäuser und Splittersiedlungen Außenbereich (harte Tabuzonen: Fläche + 400 m, weiche Tabuzonen + 200 m)
 - Gewerbliche Bauflächen (weiche Tabuzonen: Fläche)
 - Grünflächen im Siedlungszusammenhang (harte Tabuzonen: Fläche, weiche Tabuzonen + 400 m)
 - Bundesautobahn, Bundes-, Landes- oder Kreisstraße (harte Tabuzonen: Fläche)
 - Gleisanlagen, Schienenwege (harte Tabuzonen: Fläche)
 - Freileitung (harte Tabuzonen: Fläche, Trasse)
 - WWL Landschaftsschutzgebiet (harte Tabuzonen: Fläche LSG-H 16, 46, 49, weiche Tabuzonen: Fläche LSG-H 14, 17, 19)
 - Geschütztes Biotop (weiche Tabuzonen: Fläche)
 - Waldfläche (weiche Tabuzonen: Fläche)
 - Fließgewässer (harte Tabuzonen: Fläche + 5 m)
 - Stehendes Gewässer (harte Tabuzonen: Fläche + 5 m, weiche Tabuzonen + 45 m)
 - Vorranggebiet Natur und Landschaft gem. BfUG (weiche Tabuzonen: Fläche)
 - Naturschutzgebiet (harte Tabuzonen: Fläche)

- Nachrichtliche Darstellungen:
- Überschwemmungsgebiet (vorläufig gesichert)
 - Wasserschutzgebiet Zone III
 - Segelfluggelände
 - Landschaftsbildschuttbereich gem. LFP mit hoher/sehr hoher Bedeutung

Karte: onmaps ©GeoBasis-DE/BKG/ZSH4/2021

Stadt Burgdorf
Sachlicher Teilflächennutzungsplan
Windenergie

Restriktionen
Fläche Ehlershausen



Fläche B

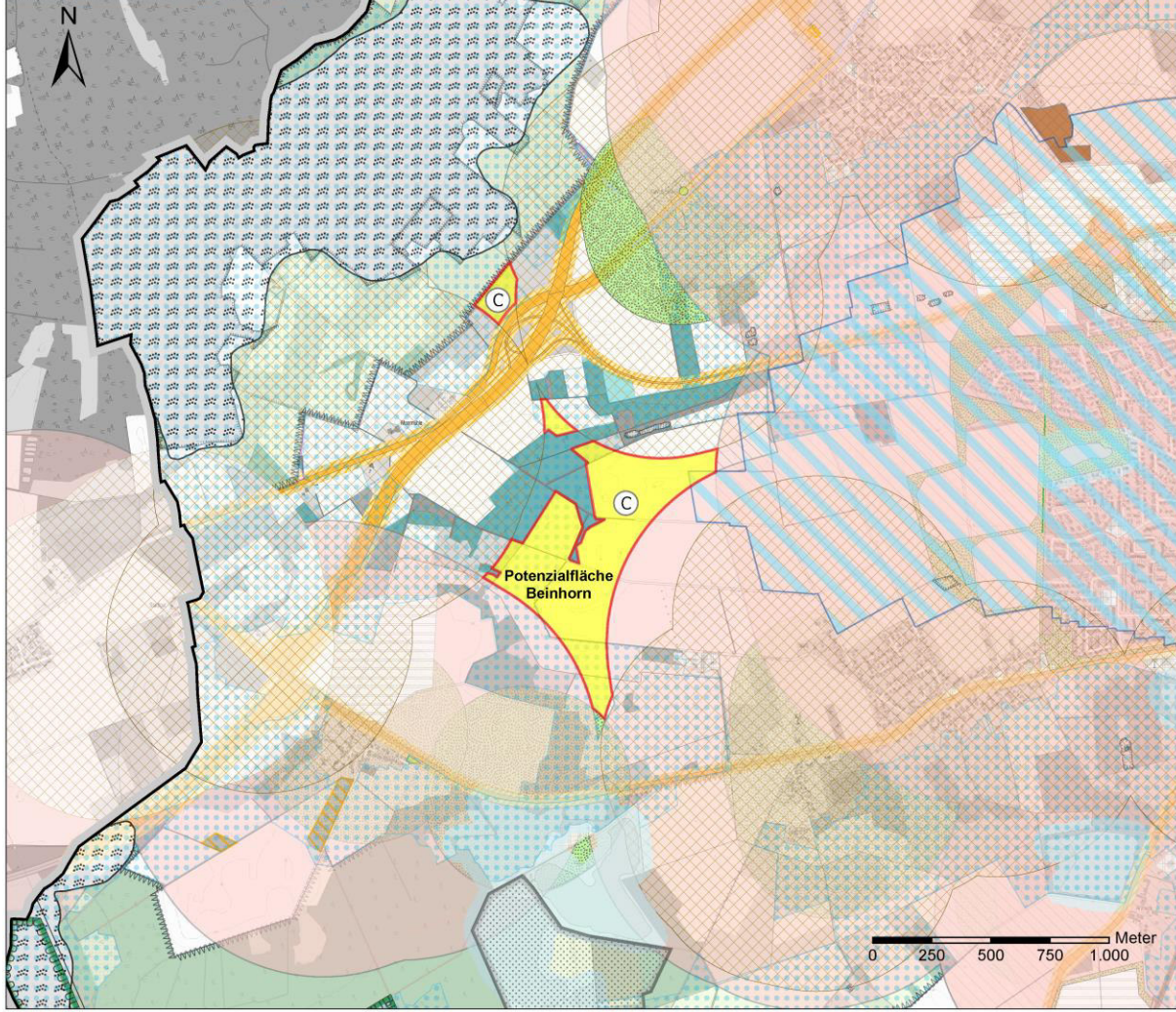
- ### Legende
- Stadtgrenze
 - Potenzialfläche
 - Siedlungszusammenhang (harte Tabuzone: Fläche = 400 m, weiche Tabuzone = 400 m)
 - Siedlungserweiterung: Wohnen (harte Tabuzone: Fläche = 400 m, weiche Tabuzone = 400 m)
 - Einzelhäuser und Splittersiedlungen Außenbereich (harte Tabuzone: Fläche = 400 m, weiche Tabuzone = 200 m)
 - Siedlungserweiterung: Gewerbe (weiche Tabuzone: Fläche)
 - Gewerbliche Bauflächen (weiche Tabuzone: Fläche)
 - Grünflächen im Siedlungszusammenhang (harte Tabuzone: Fläche, weiche Tabuzone = 400 m)
 - Sonstige Grünflächen (harte Tabuzone: Fläche)
 - Bundesautobahn, Bundes-, Landes- oder Kreisstraße (harte Tabuzone: Fläche)
 - Abstand zu Straßen (harte Tabuzone: = 40 m bei Bundesautobahn, = 20 m bei Bundes-, Landes- oder Kreisstraße)
 - Gleisanlagen, Schienenwege (harte Tabuzone: Fläche)
 - Naturschutzgebiet (harte Tabuzone: Fläche)
 - Landschaftsschutzgebiet (harte Tabuzone: Fläche LSG H 16, 46, 49, weiche Tabuzone: Fläche LSG H 16, 17, 19)
 - Natursdenkmal (weiche Tabuzone: Fläche)
 - Geschützter Landschaftsbestandteil (weiche Tabuzone: Fläche)
 - Geschütztes Biotop (weiche Tabuzone: Fläche)
 - Waldfläche (weiche Tabuzone: Fläche)
 - Moorfläche (weiche Tabuzone: Fläche)
 - Fließgewässer (harte Tabuzone: Fläche = 5 m)
 - Vorranggebiet Rohstoffgewinnung gem. BBODP (harte Tabuzone: Fläche)
 - Vorbehaltsgebiet Rohstoffgewinnung gem. BBODP (weiche Tabuzone: Fläche)
 - Vorranggebiet Natur und Landschaft gem. BBODP (weiche Tabuzone: Fläche)
- Nachrichtliche Darstellungen:
- Überschwemmungsgebiet (vorläufig gesichert)
 - Trinkwassergewinnungsgebiet
 - Wasserschutzgebiet Zone III
 - Landschaftsbildeneinheiten gem. LSP mit hoher/sehr hoher Bedeutung

Karte: onmaps ©GeoBasis-DE/BKG/ZSHH2021

Stadt Burgdorf
Sachlicher Teilflächennutzungsplan
Windenergie

Restriktionen
Fläche Schillerslage

PLANGIS Maßstab: 1:15.000

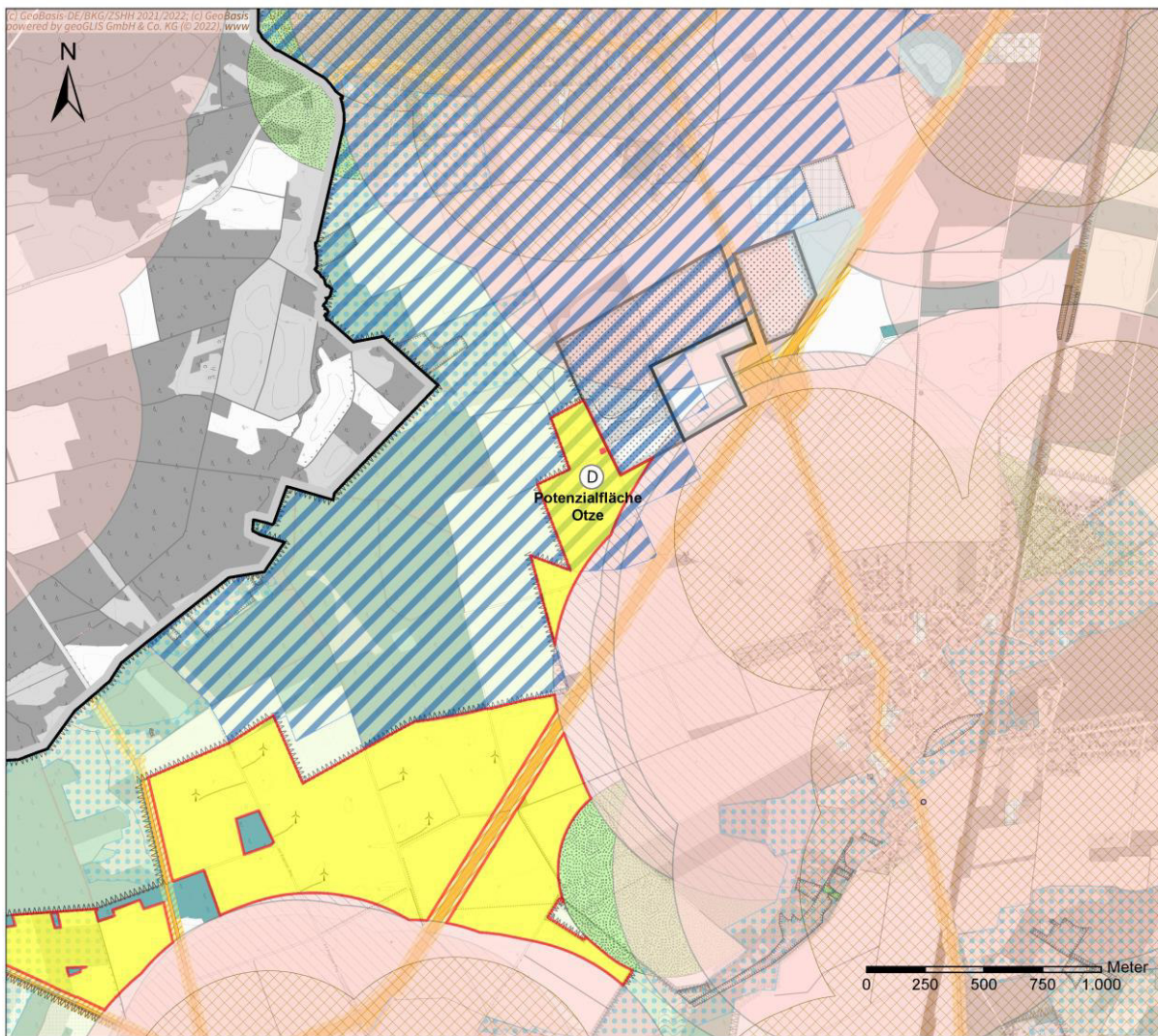


Fläche C

- ### Legende
- Stadtgrenze
 - Potenzialfläche
 - Siedlungszusammenhang (Harte Tabuzone: Fläche + 400 m, weiche Tabuzone: + 400 m)
 - Siedlungserweiterung: Wohnen (Harte Tabuzone: Fläche + 400 m, weiche Tabuzone: + 400 m)
 - Einzelhäuser und Splittersiedlungen Außenbereich (Harte Tabuzone: Fläche + 400 m, weiche Tabuzone: + 200 m)
 - Gewerbliche Bauflächen (weiche Tabuzone: Fläche)
 - Grünflächen im Siedlungszusammenhang (Harte Tabuzone: Fläche, weiche Tabuzone: + 400 m)
 - Sonstige Grünflächen (Harte Tabuzone: Fläche)
 - Bundesautobahn, Bundes-, Landes- oder Kreisstraße (Harte Tabuzone: Fläche)
 - Abstand zu Straßen (Harte Tabuzone: = 40 m bei Bundesautobahn/ = 20 m bei Bundes-, Landes- oder Kreisstraßen)
 - Gleisanlagen, Schienenwege (Harte Tabuzone: Fläche)
 - Freileitung (Harte Tabuzone: Fläche Trasse)
 - Naturschutzgebiet (Harte Tabuzone: Fläche)
 - FFH-Gebiet mit nicht zu verändernden Schutzzweck/Erhaltungszielen (Harte Tabuzone: Fläche)
 - Landschaftsschutzgebiet (Harte Tabuzone: Fläche LSG-H 16, 40 m, weiche Tabuzone: Fläche LSG-H 14, 17, 19)
 - Naturdenkmal (weiche Tabuzone: Fläche)
 - Geschützte Landschaftsteil (weiche Tabuzone: Fläche)
 - Geschütztes Biotop (weiche Tabuzone: Fläche)
 - Waldfläche (weiche Tabuzone: Fläche)
 - Moorfläche (weiche Tabuzone: Fläche)
 - Stehendes Gewässer (Harte Tabuzone: Fläche = 5 m, weiche Tabuzone: + 45 m)
 - Flächen für Gewinnung von Bodenschätzen gem. FNP (weiche Tabuzone: Fläche)
 - Vorranggebiet Rohstoffgewinnung gem. RRÖP (Harte Tabuzone: Fläche)
 - Vorranggebiet Natur und Landschaft gem. RRÖP (weiche Tabuzone: Fläche)
- Nachrichtliche Darstellungen:
- Überschweimmungsgebiet (vorläufig gesichert)
 - Trinkwassergewinnungsgebiet
 - Landschaftsbildeinheiten gem. LRP mit hoher/sehr hoher Bedeutung

Karte: onmaps ©GeoBasis-DE/BKG/ZSHH2021

Stadt Burgdorf
Sachlicher Teilflächennutzungsplan
Windenergie
Restriktionen
Fläche Beinhorn



Fläche D

Legende

- Stadtgrenze
- Potenzielfläche
- Siedlungszusammenhang (harte Tabuzone: Fläche + 400 m, weiche Tabuzone + 400 m)
- Siedlungserweiterung: Wohnen (harte Tabuzone: Fläche + 400 m, weiche Tabuzone + 400 m)
- Einzelhäuser und Splittersiedlungen Außenbereich (harte Tabuzone: Fläche + 400 m, weiche Tabuzone + 200 m)
- Gewerbliche Bauflächen (weiche Tabuzone: Fläche)
- Grünflächen im Siedlungszusammenhang (harte Tabuzone: Fläche, weiche Tabuzone + 400 m)
- Bundesautobahn, Bundes-, Landes- oder Kreisstraße (harte Tabuzone: Fläche)
- Abstand zu Straßen (harte Tabuzone: Fläche + 40 m bei Bundesautobahn + 20 m bei Bundes-, Landes- oder Kreisstraßen)
- Gleisanlagen, Schienenwege (harte Tabuzone: Fläche)
- Naturschutzgebiet (harte Tabuzone: Fläche)
- Landschaftsschutzgebiet (harte Tabuzone: Fläche LSG-H 26, 46, 49, weiche Tabuzone: Fläche LSG-H 24, 27, 13)
- Naturdenkmal (weiche Tabuzone: Fläche)
- Geschütztes Biotop (weiche Tabuzone: Fläche)
- Waldfläche (weiche Tabuzone: Fläche)
- Fließgewässer (harte Tabuzone: Fläche + 5 m)
- Stehendes Gewässer (harte Tabuzone: Fläche + 5 m, weiche Tabuzone + 45 m)
- Flächen für Gewinnung von Bodenschätzen gem. FNP (weiche Tabuzone: Fläche)
- Vorranggebiet Rohstoffgewinnung gem. RRDP (harte Tabuzone: Fläche)
- Vorbehaltsgebiet Rohstoffgewinnung gem. RRDP (weiche Tabuzone: Fläche)
- Vorranggebiet Natur und Landschaft gem. RRDP (weiche Tabuzone: Fläche)

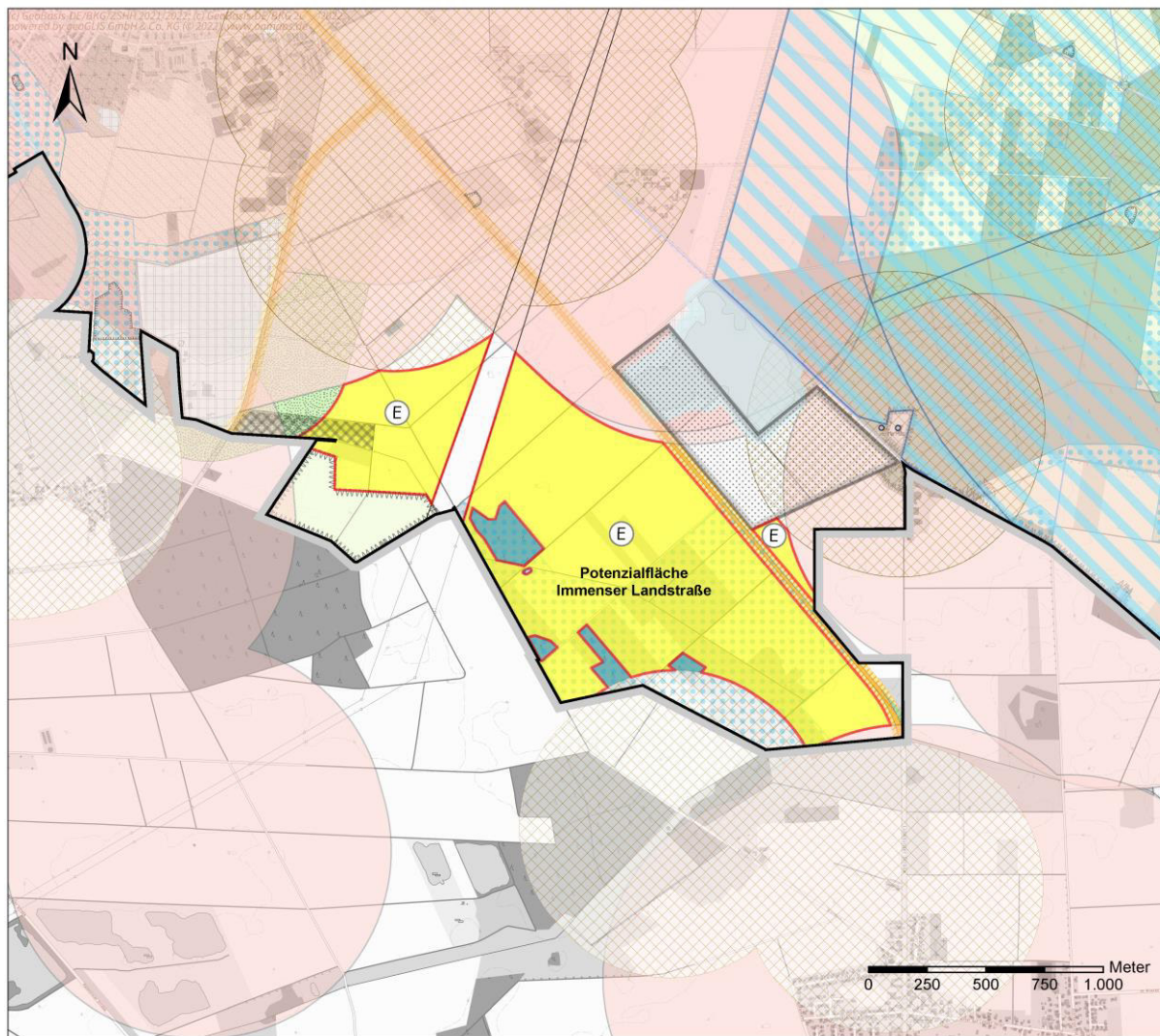
Nachrichtliche Darstellungen:

- Überschwemmungsgebiet (vorläufig gesichert)
- Wasserschutzgebiet Zone III
- Landschaftsbildnerheiten gem. LFP mit hoher/sehr hoher Bedeutung

Karte: onmaps ©GeoBasis-DE/BKG/ZSHH2021

Stadt Burgdorf
Sachlicher Teilflächennutzungsplan
Windenergie
Restriktionen
Fläche Otze

Fläche E



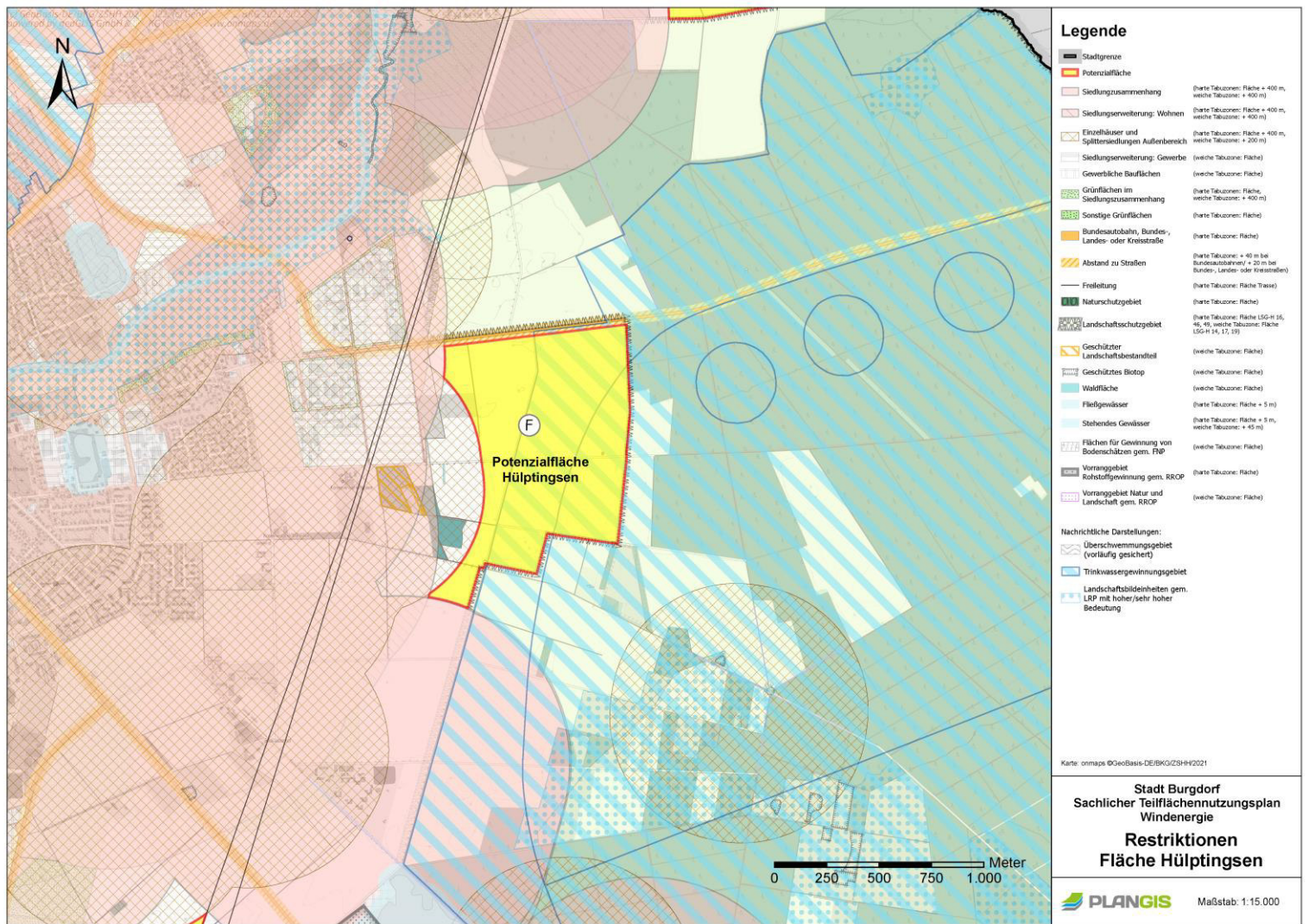
Legende

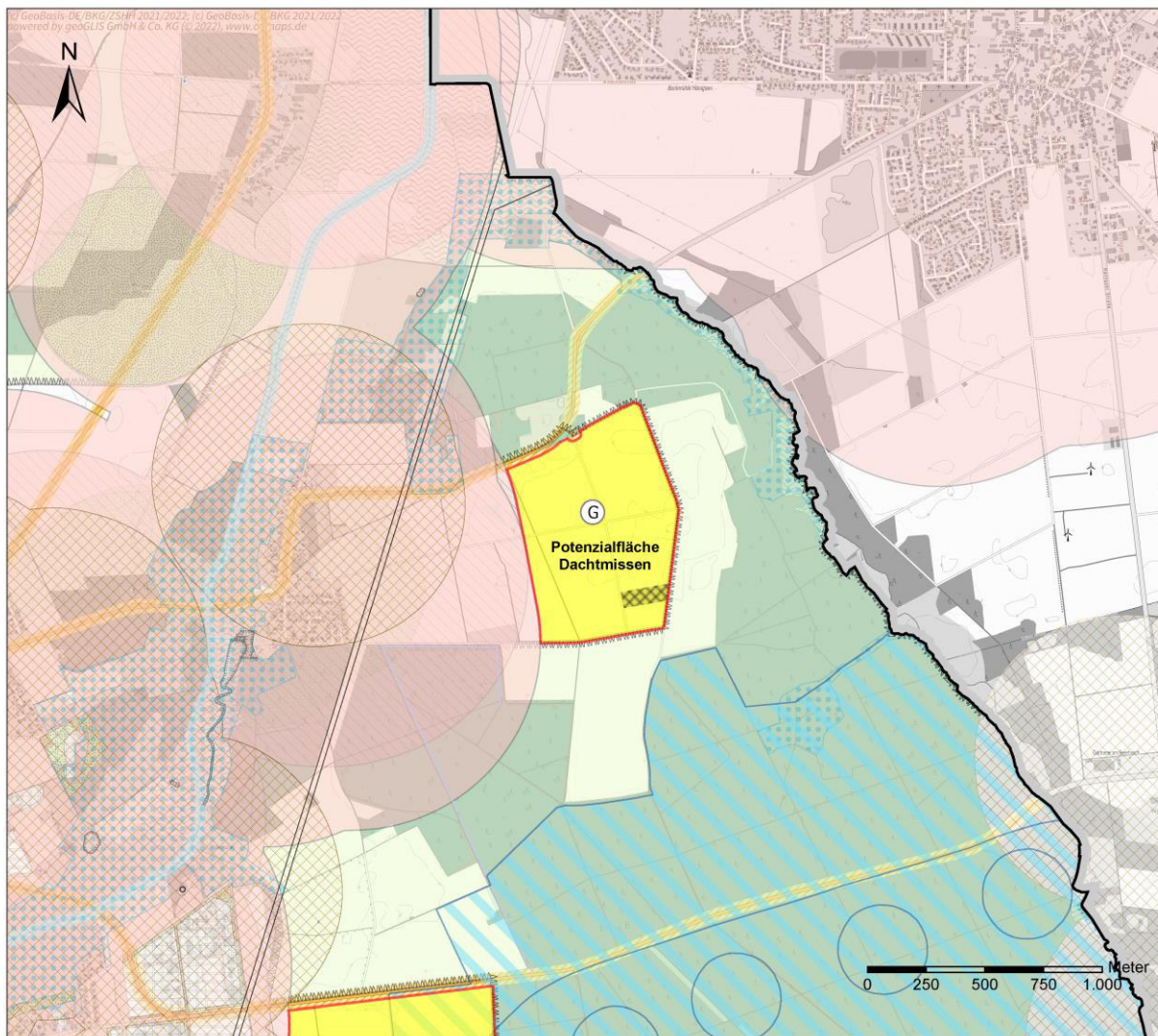
- Stadtgrenze
 - Potenzialfläche
 - Siedlungszusammenhang (harte Tabuzone: Fläche = 400 m, weiche Tabuzone = 400 m)
 - Siedlungserweiterung: Wohnen (harte Tabuzone: Fläche = 400 m, weiche Tabuzone = 400 m)
 - Einzelhäuser und Splittersiedlungen Außenbereich (harte Tabuzone: Fläche = 400 m, weiche Tabuzone = 200 m)
 - Wohngebäude_Außenbereich_Na (harte Tabuzone: Fläche = 400 m, weiche Tabuzone = 200 m)
 - Gewerbliche Bauflächen (weiche Tabuzone: Fläche)
 - Grünflächen im Siedlungszusammenhang (harte Tabuzone: Fläche, weiche Tabuzone = 400 m)
 - Bundesautobahn, Bundes-, Landes- oder Kreisstraße (harte Tabuzone: Fläche)
 - Abstand zu Straßen (harte Tabuzone: + 40 m bei Bundesautobahnen + 20 m bei Bundes-, Landes- oder Kreisstraßen)
 - Freileitung (harte Tabuzone: Fläche Trasse)
 - Naturschutzgebiet (harte Tabuzone: Fläche)
 - Landschaftsschutzgebiet (harte Tabuzone: Fläche LSGH 14, 46, 49, weiche Tabuzone: Fläche LSGH 14, 17, 19)
 - Geschütztes Biotop (weiche Tabuzone: Fläche)
 - Waldfläche (weiche Tabuzone: Fläche)
 - Fließgewässer (harte Tabuzone: Fläche = 5 m)
 - Stehendes Gewässer (harte Tabuzone: Fläche = 5 m, weiche Tabuzone = 45 m)
 - Flächen für Gewinnung von Bodenschätzen gem. BPP (harte Tabuzone: Fläche)
 - Vorranggebiet Rohstoffgewinnung gem. RRDP (harte Tabuzone: Fläche)
 - Vorranggebiet Natur und Landschaft gem. RRDP (weiche Tabuzone: Fläche)
- Nachrichtliche Darstellungen:
- Überschwemmungsgebiet (vorläufig gesichert)
 - Trinkwassergewinnungsgebiet
 - Landschaftsbildeinheiten gem. LRP mit hoher/sehr hoher Bedeutung
 - Modellflugplatz

Karte: onmaps ©GeoBasis-DE/BKG/ZSHH42021

Stadt Burgdorf
Sachlicher Teilflächennutzungsplan
Windenergie
Restriktionen
Fläche Immenser Landstraße

Fläche F





Fläche G

- ### Legende
- Stadtgrenze
 - Potenzielfläche
 - Siedlungszusammenhang (harte Tabuzone: Fläche + 400 m, weiche Tabuzone: + 400 m)
 - Wohngebäude_Außenbereich_Na (harte Tabuzone: Fläche + 400 m, weiche Tabuzone: + 200 m)
 - Gewerbliche Bauflächen (weiche Tabuzone: Fläche)
 - Grünflächen im Siedlungszusammenhang (harte Tabuzone: Fläche, weiche Tabuzone: + 400 m)
 - Sonstige Grünflächen (harte Tabuzone: Fläche)
 - Bundesautobahn, Bundes-, Landes- oder Kreisstraße (harte Tabuzone: Fläche)
 - Abstand zu Straßen (harte Tabuzone: + 40 m bei Bundesautobahnen + 20 m bei Bundes-, Landes- oder Kreisstraßen)
 - Freileitung (harte Tabuzone: Fläche Trasse)
 - Naturschutzgebiet (harte Tabuzone: Fläche)
 - Landschaftsschutzgebiet (harte Tabuzone: Fläche LSG-H 35, 45, 49, weiche Tabuzone: Fläche LSG-H 4, 17, 19)
 - Geschütztes Biotop (weiche Tabuzone: Fläche)
 - Waldfläche (weiche Tabuzone: Fläche)
 - Fließgewässer (harte Tabuzone: Fläche + 5 m)
 - Vorranggebiet Natur und Landschaft gem. RRÖP (weiche Tabuzone: Fläche)

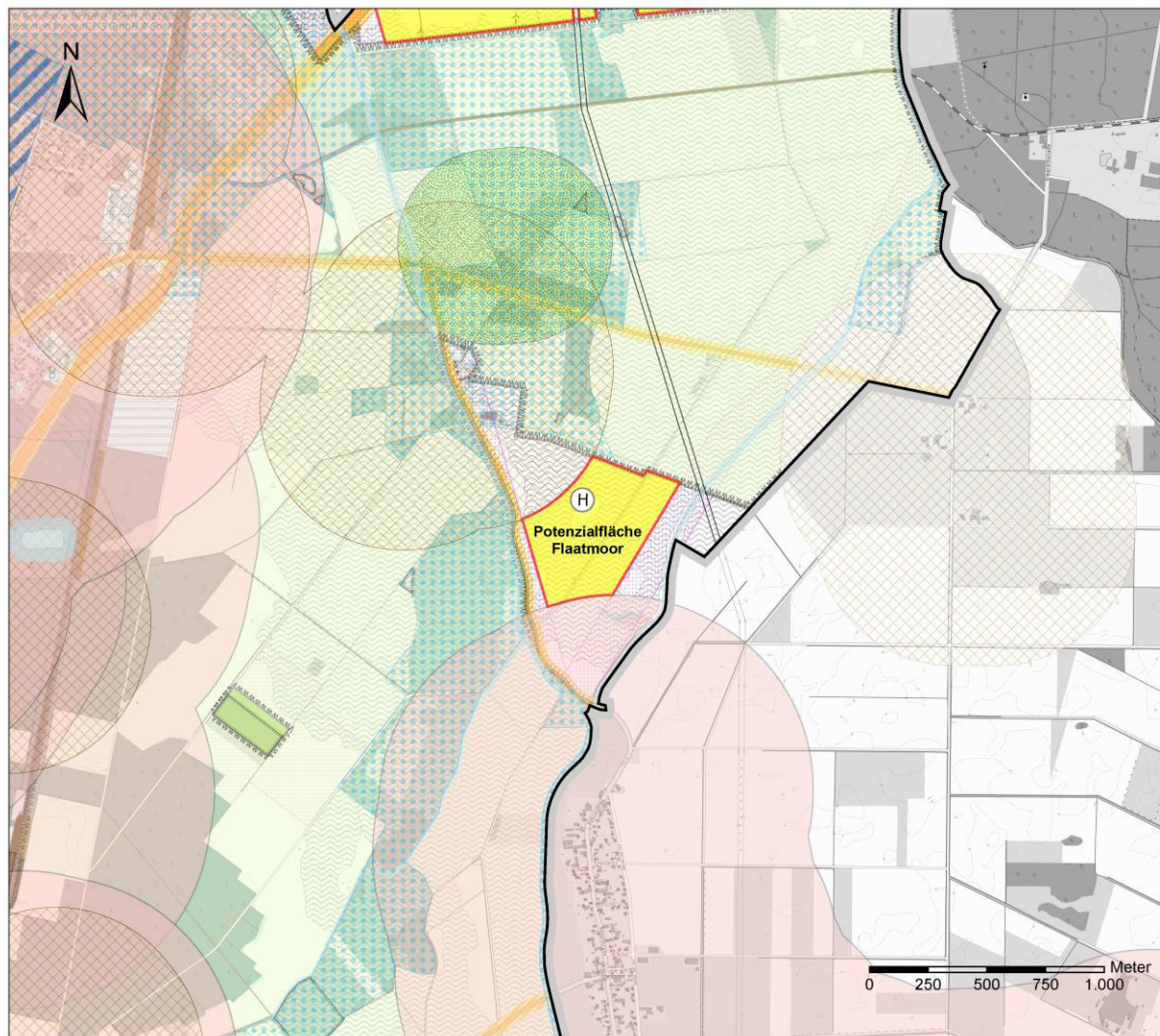
- ### Nachrichtliche Darstellungen:
- Überschermungsgebiet (vorläufig gesichert)
 - Trinkwassergewinnungsgebiet
 - Landschaftsbildmindern gem. LBP mit hoher/sehr hoher Bedeutung
 - Modellflugplatz

Karte: onmaps ©GeoBasis-DE/BKG/ZSH4/2021

Stadt Burgdorf
Sachlicher Teilflächennutzungsplan
Windenergie

Restriktionen
Fläche Dachtmissen

Fläche H



Legende

- Stadtgrenze
- Potenzialfläche
- Siedlungszusammenhang (harte Tabuzone: Fläche + 400 m, weiche Tabuzone: + 400 m)
- Siedlungserweiterung: Wohnen (harte Tabuzone: Fläche + 400 m, weiche Tabuzone: + 400 m)
- Wohngebäude, Außenbereich, Na (harte Tabuzone: Fläche + 400 m, weiche Tabuzone: + 200 m)
- Gewerbliche Bauflächen (weiche Tabuzone: Fläche)
- Grünflächen im Siedlungszusammenhang (harte Tabuzone: Fläche, weiche Tabuzone: + 400 m)
- Bundesautobahn, Bundes-, Landes- oder Kreisstraße (harte Tabuzone: Fläche)
- Abstand zu Straßen (harte Tabuzone: + 40 m bei Bundesautobahn, + 20 m bei Bundes-, Landes- oder Kreisstraße)
- Gleisanlagen, Schienenwege (harte Tabuzone: Fläche)
- Freileitung (harte Tabuzone: Fläche Trasse)
- Naturschutzgebiet (harte Tabuzone: Fläche)
- Landschaftsschutzgebiet (harte Tabuzone: Fläche LSG-H 16, 46, 49, weiche Tabuzone: Fläche LSG-H 14, 17, 19)
- Naturdenkmal (weiche Tabuzone: Fläche)
- Geschütztes Biotop (weiche Tabuzone: Fläche)
- Waldfläche (weiche Tabuzone: Fläche)
- Fließgewässer (harte Tabuzone: Fläche + 5 m)
- Stehendes Gewässer (harte Tabuzone: Fläche + 5 m, weiche Tabuzone: + 45 m)
- Vorranggebiet Natur und Landschaft gem. RRDP (weiche Tabuzone: Fläche)

Nachrichtliche Darstellungen:

- Überschwemmungsgebiet (vorläufig gesichert)
- Wasserschutzgebiet Zone III
- Landschaftsbildeinheiten gem. LfP mit hoher/sehr hoher Bedeutung

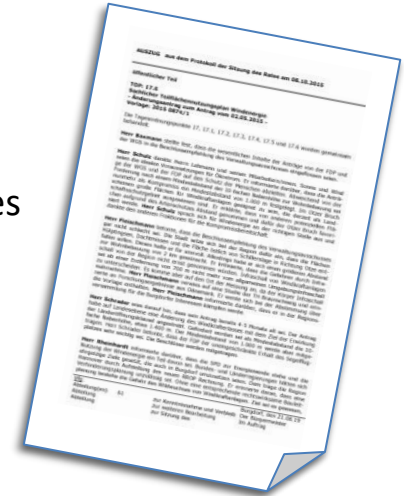
Karte: onmaps ©GeoBasis-DE/BKG/28442021

Stadt Burgdorf
Sachlicher Teilflächennutzungsplan
Windenergie
Restriktionen
Fläche Flaatmoor



Ratsbeschluss nach Erstellung Vorentwurf (08.10.2015)

- **Generell** 1.000 m Abstand zu Wohngebieten,
- **Fläche A** (Ehlershausen): nicht verkleinern, Prüfung des Artenschutzes im Rahmen des BImSchG-Verfahrens; Höhenbegrenzung unter Abstimmung mit Luftsportverein und Luftfahrtbehörde möglichst kleinflächig ausweisen oder auf Genehmigungsebene verlagern,
- Ausweisung der **Fläche B** (Schillerslage/Otze) als Potenzialfläche,
- **Fläche C** (Schillerslage/Otze) soll entfallen,
- **Fläche D** (Schillerslage/Otze) soll entfallen (wegen 1.000 m Abstand zu Wohngebieten),
- **Fläche E** (Immenser Straße) soll (weiterhin) entfallen,





Ratsbeschluss nach Erstellung Vorentwurf (08.10.2015)

- **Fläche F** (Hülptingsen) soll entfallen,
- **Fläche G** (Dachmissen) soll entfallen,
- **Fläche H** (Südöstlich Flaatmoor) soll von Region Hannover weiter verfolgt werden, indem die Artenschutzbelange im Genehmigungsverfahren abgeprüft werden sollen,
- **Fläche im Otzer Bruch** soll von der Region Hannover aus dem Landschaftsschutz gelöscht und als Potenzialfläche für die Windenergie festgelegt werden. Zudem soll die Fläche bei der Flächenbilanz für die Windenergie angerechnet werden.





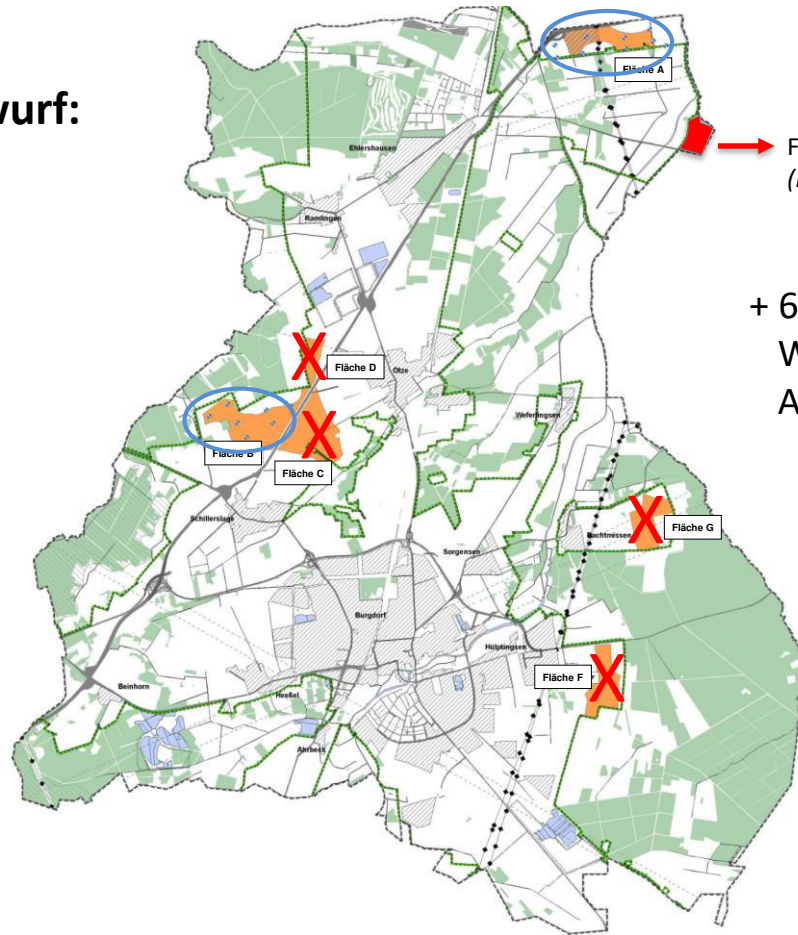
Planzeichnung Vorentwurf: Gesamtgebiet

→ Fläche Otzer Bruch: nur 17 ha groß
(Mindestkriterium 20 ha)

+ 6 Sondergebiete für
Windenergienutzung mit
Ausschlusswirkung

ZEICHNERKLÄRUNG
PLANUNGSRECHTLICHE DARSTELLUNGEN

	Grenze des Bebauungsplans
	Sonderbauflächen Zweckbestimmung "Windenergie" mit Bezeichnung
	Höhenbeschränkung für Windenergieanlagen auf 90 m
	Bestehende Windenergieanlage
	Freileitung
	Richtfunktrasse
	Siedlungsflächen
	Waldflächen
	Wasserflächen
	Moorflächen
	Straßenverkehrsflächen
	Gleisanlagen und Schienenwege
	Segelfluggelände
	Flächen für die Gewinnung von Bodenschätzen
	Abgrenzung Landschaftsschutzgebiet

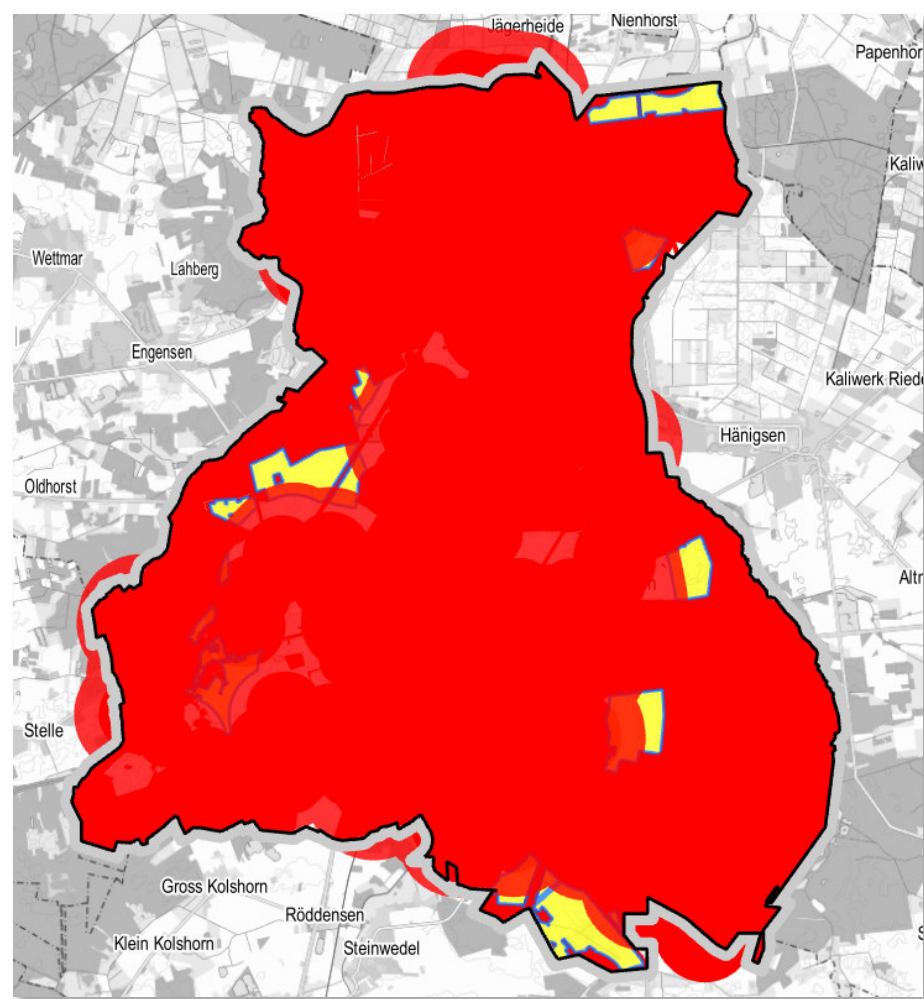




Exkurs: Größere Siedlungsabstände

Ergebnis bei 1.000 Meter Abstand zu Wohngebieten

Bezeichnung	Größe	
Gebiet A	72,9 ha	72,9 ha
Gebiet B	141,2 ha	91,0 ha
Gebiet C	77,7 ha	entfällt
Gebiet D	19,5 ha	entfällt
Gebiet E	165,1 ha	90,6 ha
Gebiet F	94,7 ha	32,5 ha
Gebiet G	53,8 ha	37,7 ha
Gebiet H	31,0 ha	entfällt
Gesamt	658,8 ha	324,7 ha



Reduzierung der Potenzialflächen um 50%

Artenschutzgutachten

Ergebnisse der Untersuchung der Region Hannover
durch Bosch und Partner

